

Dorf-Zeitung

Die nächste Ausgabe
erscheint am: 27.1.2026
Annahmeschluss: 15.1.2026

Allgemeine Bekanntmachungen • Vereine und Verbände • Terminkalender • Dienstleistungen

Ein Tag für Günthersläwe *für JUNG und ALT in der Festhalle*

Kinder- und Seniorennachmittag

17.01.2026

14:00 - 17:00

**Kostenloser Kaffee & Kuchen
Kinder-Programm & Betreuung
Bedienung durch den Ortsverein**

Roter Abend

17.01.2026

19:00 - 22:00

Gemütlicher Abend mit **Musik** von
den **Castle Ghosts** und kostenloser
Rotweinprobe, moderiert von der
Weinprinzessin.



Drei Günthersläwener Rotweine,
Büttenrede und vieles mehr!

1
Januar 2026



Gütersleben





PutzProfi
JETZT AUCH IN THÜNGERSHEIM & UMGEBUNG



SICHERN SIE SICH IHREN
TERMIN UND SPAREN SIE
BARES GELD MIT
UNSEREN GUTSCHEINEN

*BEIM KAUF EINES 50€
WERTGUTSCHEINS ERHALTEN SIE
ZUSÄTZLICH EINEN 20€ GUTSCHEIN
GESCHENKT. BEIM KAUF EINES
100€ GUTSCHEINS SOGAR 50€

*Aktionszeitraum für den Gutscheinkauf vom 01.01.2026 - 15.03.2026
inkl. Terminsicherheit für das gesamte Kalenderjahr

PutzProfi
2026 WIRD STREIFENFREI
JETZT TERMIN SICHERN
0171/8339050
IM WEB www.derputzprofi.de
ANRUF ODER WHATSAPP
GLASREINIGUNG
FENSTER & GLASFASSADEN
WINTERGÄRTEN & GLASDÄCHER





Vorbelegungsrecht
bei Eigenbedarf in
allen Einrichtungen,
auch für Angehörige.

**SENIORENZENTRUM
UETTINGEN! INVESTIEREN
UND VORSORGEN.**

Sofort-Mieteinnahmen ohne Zwischenfinanzierung!
Sichere Miete ohne Risiko durch 25-jährigen
Mietvertrag

**Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg**

Kaufpreis: 174.000,- EUR
Provisionsfrei für Käufer!

LBS

Informieren Sie sich jetzt!
Alexander Hupp
0931 322 41 14
alexander.hupp@lbs-sued.de

gefördert durch:
 Feststellen:
 Mandatsträger erhält für Vermietung der
Sparkassen Immobilien
Vermittlungs-GmbH

Zukunftsgenos- senschaft on Tour: Wir laden Sie ein!

Gestalten Sie die Zukunft mit! Unser Vorstand kommt zu Ihnen und lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum direkten Austausch ein. Erleben Sie Banking von morgen mit Themen wie KI, Krypto und VR-BankingApp. Erhalten Sie Insights in die VR-Bank und erfahren Sie, wie Sie als Mitglied mitgestalten. In lockerer Runde bei Getränken und Snacks.

Sechs Termine im Januar und Februar 2026

Jetzt anmelden & Platz sichern!
Einfach QR-Code scannen.
www.vr-bank-wuerzburg.de/zukunftsgenossenschaft



**VR-Bank
Würzburg** 



Güntersleben

informiert

1/2026

Jahrgang 40

Mitteilungsblatt der Gemeinde Güntersleben

Januar 2026



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Adventsfeier Senioren 2025



Foto: Robert Issing, Fotofreunde Güntersleben

Bei der Adventsfeier der Senioren am 07.12.2025 war nahezu jeder Platz besetzt und die Mitglieder des Gemeinderates und MitarbeiterInnen aus der Verwaltung sorgten dafür, dass die Senioren bestens versorgt waren und den Nachmittag genießen konnten.



V. li.: Gerhard Möldner (2. Bgm.), Michael Freudenberger (1. Bgm.)
Foto: Robert Issing, Fotofreunde Güntersleben

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag – Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das **Bürgerbüro** ist von Montag bis Freitag bereits ab 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Kasse

Montag – Donnerstag	9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Termindabsprachen außerhalb der Öffnungszeiten sind mit der zuständigen Sachbearbeiterin, bzw. dem zuständigen Sachbearbeiter im Rahmen deren Arbeitszeiten grundsätzlich auch möglich.

Telefon: (09365) 80 70-0 · Fax (09365) 80 70-80
E-Mail: rathaus@guentersleben.de · www.guentersleben.de

Geschäftsverteilung

		Telefon:
Zi.Nr. 11	Bürgermeister	Herr Michael Freudenberger
Zi.Nr. 10	Büro d. BGM	Frau Jasmin Kuhn 80 70-0
Zi.Nr. 14	Geschäftsleitung	Herr Uwe Schöning 80 70-30
Zi.Nr. 15	Personalamt	Frau Lisa Zimmermann 80 70-43
Zi Nr. 16	Standesamt/ Ordnungsamt	Frau Daniela Wenzel 80 70-40
Zi.Nr. 17	Bürgerservice	Frau Janin Günauer 80 70-41 Frau Carla Christ 80 70-42
		Telefon:
Zi.Nr. 20	Bauamt	Herr Martin Stöcker 80 70-31
Zi.Nr. 21	Bautechnik	Herr Enrico Steinberger 80 70-12
		Telefon:
Zi.Nr. 30	Kämmerei	Herr Jürgen Faulhaber 80 70-20
Zi.Nr. 31	Kasse	Frau Monika Busch 80 70-21
Zi.Nr. 32	Steuern, Gebühren, Entgelte, Rechnungswesen	Frau Kathrin Giebfried 80 70-23 Frau Lisa Krämer 80 70-24
	Verkehrsüberwachung (Do., 14.00–15.30 Uhr)	Herr Sebastian Simon 80 70-44
Bauhofleitung		Herr Dieter Meinert Bauhof 80 70-50
Kläranlage		Herr Ingo Schmitt Kläranlage 12 77
Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“		Frau Conny Issing 80 70-60 Fax: 80 70-82
Kindertageseinrichtung „Erdenstern“		Frau Alla Weisenborn 47 41
Naturkindergarten		Frau Diana Ziegler 01 62/1 32 65 20
Waldkindergarten		Frau Franziska Albrecht 01 73/7 64 30 73
Hort		Frau Gabriele Spiegel 8 81 78 96
Bücherei im Lagerhaus		Frau Barbara Seidenspinner 18 17
Bürgerbus		80 70-41



Musikalische Untermalung durch den Musikverein



Foto: Robert Issing, Fotofreunde Güntersleben

Kinder aus der KITA Erdenstern mit ihren Betreuerinnen, die Schule mit ihrer Konrektorin Frau Arca und ihrer Lehrerin Frau Glaus, die Jugendkapelle des Musikvereins unter der Leitung von Lukas Vetter, trugen mit ihren Programmpunkten ebenso zu einem gelungenen Nachmittag bei, wie unser Pfarrer Bernd Steigerwald, der Gedanken zum Advent mit auf den Weg gegeben hat.

Altbürgermeister besucht KITA's



Foto: R. Issing, Fotofreunde Güntersleben

Vorweihnachtlicher Besuch in den KITA's: Stilecht als Nikolaus verkleidet besuchte Altbürgermeister Ernst Joßberger mit seinem „NIKO-Mobil“ mehrere KITA's im Ort. Im Gepäck hatte er nicht nur seinen roten Mantel und den weißen Bart, sondern auch zahlreiche Geschenke für die Kinder. Diese freuten sich sichtlich über den besonderen Gast, der mit seinem Besuch für eine gelungene Nikolausüberraschung sorgte.

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Herr Oliver Hartmann unterstützt seit 01.12.2025 unser Bauhof-Team.



Von links:
Dieter Meinert (Leiter Bauhof), Oliver Hartmann,
Michael Freudenberger (Bgm.)

Foto:
Robert Issing,
Fotofreunde
Güntersleben

Wohnprojekt „Seniorengerechtes Wohnen“ am Deisenberg



Foto: Robert Issing, Fotofreunde Güntersleben

Teerarbeiten - Gramschatzer Straße



Foto: Robert Issing, Fotofreunde Güntersleben

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 09.12.2025

Digitalisierung im Rathaus - Einführung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems (DMS), Einrichtung digitaler Vorgangsbearbeitung über Cloud-Lösung

Der Gemeinderat hat die Einführung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems (DMS) inklusive Vorgangsbearbeitung auf Cloud-Basis mit Optimierung bestehender digitaler Fachverfahren im Rathaus gem. Angebot der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) bzw. ihrer Tochtergesellschaft Digitalfabrix beschlossen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 14.163,62 €/Jahr und 9.606,87 €/einmalig.

Bundesprogramm

„Sanierung kommunaler Sportstätten“ - Tennishallen

Der Deutsche Bundestag hat im Wirtschaftsplan 2025 des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIK) Programmmittel in Höhe von 333 Mio. Euro für das neue Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) bereitgestellt. Das Programm unterstützt Kommunen dabei, Sportstätten zu erhalten und zu modernisieren.

Der Gemeinderat ist der Empfehlung der Verwaltung gefolgt, eine Interessenbekundung für die Sanierung der in die Jahre gekommenen und sanierungsbedürftigen Tennishallen einzureichen.

Es wurde einstimmig beschlossen eine Interessenbekundung einschließlich einer Projektskizze für das Projekt „Sanierung der Tennishallen der Gemeinde Güntersleben“ – im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) einzureichen.

Bürgermeister Michael Freudenberger informierte den Gemeinderat im Rahmen von Bekanntgaben über

- den aktuellen Sachstand der Sanierung der 400m Bahn des TSV
- den aktuellen Sachstand über die Beschwerden zum LKW-Verkehr in der Thüngersheimer Straße
- die Nachverhandlungen zur Kreditaufnahme mit der Sparkasse Mainfranken

Sitzungstermine:

Gemeinderatssitzung

Die erste Sitzung des Gemeinderates im neuen Jahr findet voraussichtlich am

Dienstag, den 13.01.2026 um 19:30 Uhr

im Rathaus – Sitzungssaal - statt.

Zuhörer sind herzlich willkommen.

Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses

Die erst Sitzung des Bau-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses im neuen Jahr ist voraussichtlich am

Dienstag, den 27.01.2026, um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses.

Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen **mindestens 10 Tage** zuvor im Rathaus eingehen, damit sie auf die Tagesordnung gesetzt werden können.

Schauen Sie einfach mal rein: www.guentersleben.de

Hier finden Sie Adressen, Telefonnummern, Termine und Satzungen, dort Informationen zu Ereignissen und



Veranstaltungen aus allen Bereichen des Gemeindelebens.

Die Dorf-Zeitung steht als pdf-Datei auf unserer Homepage zur Verfügung. Unter der Rubrik Bürgerservice & Politik/Dorf-Zeitung

Abfallbeseitigung

Die Leerung der Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie die Abholung der Gelben Tonne erfolgt im Landkreis Würzburg entsprechend dem Abfallkalender.

Persönliche Besuche im Team Orange KundenCenter in Veitsköchheim jederzeit wieder möglich.

- Hausmüllabfuhr

Bitte alle Abfallbehälter mit dem Griff zur Straße bereitstellen!

• Restmüllabfuhr:

Dienstag, den 13.01.2026
Dienstag, den 27.01.2026

• Biomüllabfuhr:

Mittwoch, den 07.01.2026!
Dienstag, den 20.01.2026
Dienstag, den 03.02.2026

• Leerung Papiertonnen:

Freitag, den 02.01.2026!
Donnerstag, den 29.01.2026

• Leerung Gelbe Tonnen:

Samstag, den 03.01.2026!
Freitag, den 30.01.2026

Die Tonnen müssen ab 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Öffnungszeiten des Wertstoffhof in Veitshöchheim

Für den Wertstoffhof in Veitshöchheim, Robert-Bosch-Str. 3, gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag/Donnerstag/Freitag 9–18 Uhr
Mittwoch 7–12 Uhr Samstag 9–14 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Auch alle Elektro-Altgeräte werden am Wertstoffhof Schleehof angenommen.

Öffnungszeiten des Wertstoffhof Scheuerberg in Rimpar

Für den Wertstoffhof in Rimpar, Ketteler Str. 74, gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittwoch 14 – 18 Uhr Freitag 9 – 18 Uhr

Alle Bürger können dort ihre Wertstoffe sowie Sperrmüll, Bauschutt und sonstige Baustellenabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Elektro-Altgeräte können nicht angenommen werden.

Wir möchten an dieser Stelle auf unsere Senioren-, Behinderten- und Jugendbeauftragten sowie Natur- & Flurbeauftragten hinweisen:

Seniorenbeauftragter

- Herrn Johannes Öhrlein, johannes64@aol.com, Tel.: 09365/5497

Behindertenbeauftragte

- Frau Rita Mocker, rita.mocker@web.de, Tel.: 09365/1364
- Frau Ira Wolz, Wolz@sags-per-mail.de, Tel.: 09365/5470

Jugendbeauftragte

- Frau Verena Will, verena@will-wein.de, Tel: 0160/4578188
- Herr Ronny Lamprecht, ronnylamprecht@web.de, Tel: 09365/888754

Natur- und Flurbeauftragte

- Frau Marianne Scheu-Helgert, Scheu-helgert@t-online.de, Tel: 09365/3771
- Herr Stefan Wolz, Stefan.wolz@web.de, Tel: 09365/882190

Für persönliche Gespräche kann jederzeit ein Termin vereinbart werden.

Bücherei im Lagerhaus

In den restlichen Weihnachtsferien (22.12.25 bis 06.01.26) gelten folgende Öffnungszeiten:

Freitag, 02.01.2026 16:00 bis 18:00 Uhr

Ab 08.01.2026 ist die Bücherei wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Beratung in Rentenangelegenheiten – Rentenanträge

Wir weisen darauf hin, dass beim ehrenamtlich tätigen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Bund

Erich Weißenberger (Telefon 09365/3235)

neben Beratungen in Rentenangelegenheiten u. a. auch Anträge, zum Beispiel auf Gewährung von

- Renten wegen Alters,
- Renten wegen Erwerbsminderung und
- Renten wegen Todes,

aufgenommen und online an den zuständigen Träger der DRV übermittelt werden können.

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Die Februar-Ausgabe der Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint voraussichtlich am 27. Januar 2026.

Annahmeschluss für Manuskripte ist der 15. Jan. '26

Die Dorf-Zeitung Güntersleben erscheint monatlich.

Herausgeber: Rosis Offsetdruck

Druck + Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114
E-Mail: gu@dorf-zeitung.de

Redaktion: Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:
Herr 1. Bürgermeister Michael Freudenberger
Anzeigenteil: Verlag der Dorf-Zeitung
Thomas Stuckenbrok

Werbefreie Texte werden kostenlos veröffentlicht. Der Verlag behält sich vor, diese ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser zu kürzen, bzw. zu redigieren. Kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (09367) 99114, E-mail: gu@dorf-zeitung.de. Bei **Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der vom Verlag kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, diese dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zu widerhandlung werden die entstandenen Kosten nachbelastet.

Es gilt die Preisliste vom 1. Januar 2026



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

Die Gemeinderatsfraktionen berichten

UBG-Fraktion

Rathaus soll digitaler werden

Zukünftig sollen weitere Vorgänge im Rathaus digital ablaufen. Die Verwaltung ist nach den Worten des Geschäftsleiters Uwe Schöming darauf eingestellt. Folglich hat der Gemeinderat der Einführung eines digitalen Dokumentenmanagementsystems inklusive Vorgangsbearbeitung zur Optimierung bestehender digitaler Verfahren zugestimmt. Dem wollten wir uns nicht verschließen, nachdem ein solcher Umstieg zeitgemäß ist und überall in Verwaltungen stattfindet. U. a. lassen sich mit der Anschaffung Verwaltungsprozesse effizienter gestalten. Zunächst aber kostet das Vorhaben einmalig knapp 10.000 €, später dann gut 14.000 € jährlich. Im Rathaus wird Uwe Schöming als „Kümmerer“ wirken, unterstützt vom Azubi Paul Zieba, der recht gut mit elektronischen Abläufen zurechtkommt. Aus unserer Sicht kann nämlich mit der Anschaffung die volle Funktionalität nur mit einem „Kümmerer“ vor Ort erreicht werden.

Ebenfalls zugestimmt haben wir der Einreichung einer Interessenbekundung zur Sanierung der Tennishallen. Hierzu sind kurzfristig neue Bundesmittel zur „Sanierung kommunaler Sportstätten“ in Aussicht gestellt worden.

Gegen den verstärkten Lastwagenverkehr in der Thüngersheimer Straße ist unter den jetzigen Voraussetzungen verkehrsregelungsmäßig polizeilich nichts zu beanstanden. Wir appellierten an den Bürgermeister, regelmäßig bei den hauptsächlich für den dortigen LKW-Verkehr verantwortlichen Firmen vorzusprechen, um einen defensiven Fahrstil mit Einhaltung der Geschwindigkeitsgrenzen bei deren Fahrern einzufordern.

Zum Jahresbeginn wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern alles Gute, vor allem Gesundheit.

Unsere kleinen Günterslebener

Gemütliche Adventszeit

im Hort Weltenbummler

Der Dezember ist im Hort Weltenbummler eine ganz besondere Zeit. In allen Gruppen wurde es weihnachtlich: Licherketten, Bastelarbeiten und festliche Dekoration sorgten für eine gemütliche Atmosphäre. Gemeinsam haben wir Kuchen und Plätzchen gebacken, viel gespielt, gebastelt und die vorweihnachtliche Zeit in Ruhe miteinander genossen.

Besonders gefreut haben wir uns über eine große Bücherspende der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. in Volkach. Wir möchten uns herzlich dafür bedanken. Die neuen Bücher sind inzwischen in unserer Leseoase eingezogen und werden dort schon fleißig entdeckt. Eltern, die für das kommende Schuljahr 2026/27 einen Hortplatz benötigen, können ihr Kind gerne schon jetzt anmelden. Das Anmeldeformular steht auf unserer Webseite zum Download bereit oder sie kommen dafür bei uns vorbei. Plätze werden nach dem Anmeldedatum vergeben.

Ein neues Jahr erwartet uns, wie ein Kapitel in einem Buch, das darauf wartet, geschrieben zu werden. Wir können diese Geschichte mitschreiben, indem wir uns Ziele setzen.

In diesem Sinne, wünschen wir Allen ein zufriedenes, gesundes und hoffnungsvolles Jahr 2026. Mögen alle ihre gesetzten Ziele verwirklicht werden.

Nadine Breunig



Foto: Nadine Breunig/Johanniter



**MICHAEL
FREUDENBERGER**

Bürgermeisterkandidat
Kreistagskandidat
Platz 19

TREFFEN SIE UNS!



„Ortsrundgang“ - Infos zu aktuellen Projekten
Treffpunkt Ärztehaus, 30.01., 16 Uhr



„CSU on ice“
Eisbahn vor Festhalle, 07.02. u. 08.02., 13 - 17 Uhr
mit Kandidatenvorstellung 08.02., 15 Uhr



„Auf ein Wort“ mit unseren Kandidaten/-innen
EDEKA Beck, 21.02. und 07.03., vormittags

Unsere Gemeinderatskandidaten/-innen



101

STEFAN WOLZ



102

BARBARA GLÄUS



103

RONNY LAMPRECHT



104

ERIKA HÄRT



105

JOHANNES ÖHRLEIN



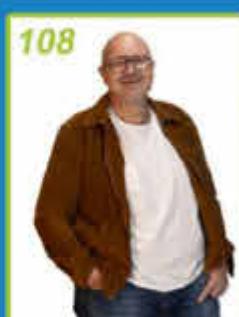
106

SEBASTIAN SPIELMANN



107

JAKOB LOTHER



108

STEFAN VOGELSANG



109

CAROLINE FRIEDRICH



110

MATTHIAS ÖFFNER



111

DANIEL ULLRICH



112

BASTIAN BECK



113

JÜRGEN ÖHRLEIN



114

ANJA ÖFFNER



115

SEBASTIAN HELLER



116

ERICH SCHÖMIG

Naturkindergarten

Eine hyggelige Adventszeit bei den Ackerstrolchen

„Hyggelig“ – was bedeutet das eigentlich? Der Begriff kommt aus den skandinavischen Ländern und steht für Gemütlichkeit, Wärme und eine behagliche Atmosphäre. Und gemütlich war es bei den Ackerstrolchen auf jeden Fall! In diesem Jahr feierten die Kinder und Erzieherinnen des Naturkindergartens eine skandinavische Weihnacht unter dem Motto „Weihnachten in Bullerbü“.

Zu Beginn des Advents gestalteten die Kinder ein Plakat, auf dem sie sich mit den skandinavischen Ländern beschäftigten. Dabei wurden die Fenster mit Szenen aus Bullerbü verziert: dem Nordhof, dem Südhof und dem Mittelhof. An den drei Advents-Montagen gab es nicht nur ein Kapitel aus dem Bilderbuch „Weihnachten in Bullerbü“, sondern auch einen tollen Adventskranz und natürlich den Ackerstrolche-Weihnachtshit.

Im Laufe des Monats bastelten die Kinder dann typisch skandinavische Weihnachtsschmuckstücke, darunter Dalapferde, „Skand-Style“-Kugeln und sogar schwedische Weihnachtsherzen.

Besonders festlich wurde es am 12. Dezember beim Lichterfest der heiligen Lucia. Die Kinder bastelten Lichterkränze aus Papier, und wir backten gemeinsam Lussekatter, traditionelle schwedische Safranzöpfe.

Auch in der Weihnachtswerkstatt ging es rund: Mit viel Eifer wurden Elterngeschenke gebastelt, die schon bald ihre Besitzer erreichten. In der letzten Woche vor den Ferien stand schließlich der Höhepunkt bevor: Unser Weihnachtsbaum wurde geschmückt!

Und dann hieß es für die Kinder: „Warten“ – auf das Christkind. Da der Kindergarten am 24. Dezember geschlossen hat, diskutierten die Kinder eifrig, ob das Christkind wohl weiß, dass es früher kommen muss. Ein paar kleine Forscher behaupteten sogar, schon den „Flügel“ des Christkinds gesehen zu haben – einfach zauberhaft!

Und tatsächlich, das Christkind fand den Naturkindergarten rechtzeitig und brachte Geschenke. Was für ein Glück! Bei einer hyggeligen Weihnachtsfeier wurde die Weihnachtsgeschichte vorgelesen, Lieder gesungen und leckerer Reisbrei gegessen.

Ein Kind fand sogar die traditionelle schwedische Weihnachtsmandel im Reisbrei – ein sicherer Glücksbringer!

Natürlich hoffen wir, dass Alle Kinder und Erwachsene Glück hatten und gesund und munter in das neue Jahr gekommen sind. Die Ackerstrolche wünschen allen: „Ett Gott Nytt År!“



Foto: Diana Ziegler/Johanniter



Ignatius-Gropp-Grundschule Gütersleben

Lehrkräfte frischen ihre Erste Hilfe-Kenntnisse auf

Die Lehrerinnen der Ignatius-Gropp-Grundschule nutzten den untermittelfreien Buß- und Betttag, um ihr Wissen in Erster Hilfe aufzufrischen. Der Kurs war praxisnah aufgebaut und verband theoretische Anteile mit vielen praktischen Übungen.



Als Unterstützung standen die von der Feuerwehr geliehenen Reanimations-Puppen zur Verfügung, so dass fleißig geübt werden konnte.



Moderiert wurde der Kurs von Herrn Umkehr, der die Veranstaltung fachkompetent, strukturiert und gleichzeitig locker leitete. Die Teilnehmenden konnten so ihre Erste-Hilfe-Kompetenzen verbessern. Nun fühlen sich die Lehrerinnen sicherer, im Schulalltag situationsgerecht zu handeln, wenngleich sie froh sind über jeden Unfall, der ausbleibt. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Gütersleben für das Leihmaterial, sowie Herrn Umkehr für die kompetente Leitung. Last but not least geht auch ein Dankeschön an alle Lehrkräfte für ihr Engagement und ihre stete Bereitschaft zur Weiterbildung.



Fotos: B. Umkehr und D. Martin

Grundschule sammelt für Johanniter-Weihnachtstrucker





Für die mittlerweile schon zur Tradition gewordene Johanner-Weihnachtstrucker-Aktion wurden auch in diesem Jahr in allen Klassen der Ignatius-Gropp-Grundschule in der Vorweihnachtszeit wieder fleißig Pakete gepackt.

Mit den liebevoll gepackten Geschenken möchte die Schule auch in diesem Jahr wieder unverschuldet in Not geratenen Kindern hier in Deutschland, der Ukraine, in Rumänien, aber auch in vielen anderen europäischen Ländern eine Freude bereiten und eine kleine Geste der Hoffnung schicken.

Hoffentlich strahlen die Kinderaugen dort genauso wie unsere hier beim Packen!



Foto: Carolin Wech

Neuer Online-Dienst

Auskunft zum Fahrzeugbrief rund um die Uhr möglich

Wer sein Auto finanziert oder leas, kann sein Fahrzeug erst dann zulassen, wenn die Bank oder das Autohaus die Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) bei der Zulassungsbehörde im Landratsamt hinterlegt haben. Über ein Online-Portal können die Kundinnen und Kunden des Landratsamts Würzburg ab sofort selbst prüfen, ob das Dokument bereits übermittelt wurde – rund um die Uhr, kostenlos und ganz bequem von zuhause aus. Lange Wartezeiten oder mehrfache Anrufe im Vorfeld eines Termins am Landratsamt sind damit nicht mehr nötig.

Über den Link www.buergerservice-portal.de/bayern/lkrwuerzburg gelangen interessierte Bürgerinnen und Bürger direkt zum neuen Online-Dienst. Weitere allgemeine Informationen rund um die Zulassung von Fahrzeugen stehen unter www.landkreis-wuerzburg.de/zulassung zur Verfügung.

Kostenlose Auskunft mit wenig Aufwand

Auf dem neuen Online-Portal kann über die Eingabe der ZB2-Nummer oder der Fahrzeugidentnummer (FIN) unkompliziert geprüft werden, ob das Dokument schon bei der Zulassungsbehörde hinterlegt ist. Ist dies der Fall, wird ein entsprechendes Ergebnis mit Angabe der jeweiligen Dienststelle (Würzburg oder Ochsenfurt) auf der Suchseite angezeigt. Die Auskunft ist kostenlos.

Zu den gewohnten Öffnungszeiten der Zulassungsbehörden in Würzburg oder Ochsenfurt kann dann die Zulassung erfolgen.

Offene Veranstaltungen in der Tagespflege Güntersleben



Januar 2026:

- 08.01. um 14:30 Uhr Musik mit den „Spätzündern“ bei offenem Nachmittagskaffee
- 12.01. um 14:00 Uhr Clown „Fritz“
- 14.01. um 14:30 Uhr VdK liest vor
- 21.01. um 14:30 Uhr Gedichte und Geschichten in Mundart
- werktags 11:30 Uhr Mittagstisch (Voranmeldung erwünscht)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tagespflege Güntersleben, Weinbergstraße 5, Tel. 09365 - 881162

Veranstaltungen CSU Güntersleben

Treffen Sie unsere Kandidaten/-innen vor den anstehenden Kommunalwahlen

„Ortsrundgang“

Informieren Sie sich zu aktuellen Projekten.
Treffpunkt Ärztehaus, 30.01., 16 Uhr

„CSU on ice“

Wir holen eine Eisbahn nach Güntersleben und freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit Ihnen. Lernen Sie dabei unsere Kandidatinnen und Kandidaten besser kennen.

Vorplatz der Festhalle, 07.02. u. 08.02., 13 – 17 Uhr

Kandidatenvorstellung 08.02., 15 Uhr

„Auf ein Wort“

Kommen Sie mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch. EDEKA Beck, 21.02. und 07.03., vormittags

Creativ
OFENstudio GmbH & Co. KG



OFENTRÄUME WERDEN WAHR

Individuelle Speicheröfen geben den ganzen Tag gesunde Strahlungswärme ab. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie das Besondere! Weitere Infos auf creativ-ofenstudio.de

STUDIO
ruegg

PROMETHEUS
DER MEISTERKACHOBÖGEN

Creativ OFENstudio GmbH & Co. KG
Am Wiesenweg 2 • 97262 Erbshausen
Tel. 0 93 67 / 98 39 15 • service@creativ-ofenstudio.de
creativ-ofenstudio.de • ruegg-kamin-studio-erbshausen.de



Unabhängig – Bürgernah – Gemeinsam Deine Kandidat*innen der UBG.

**1****Verena Will**

Sommelière, 39 Jahre,
Thüngersheimer Str. 96

**2****Tobias Mack**

Prokurist, 38 Jahre,
Mehlenstraße 56

**3****Fabian Dobisch**

Verwaltungswirt,
23 Jahre,
Winterleitenweg 11a

**5****Daniel Kunert**

Betriebswirt, Schwerp.
Steuerrecht, 39 Jahre,
Würzburger Str. 22a

**6****Michael Fleder**

Versicherungsfachwirt,
39 Jahre, Neuer Weg 25

**7****Nico Oßwald**

Bürokaufmann,
Zimmermann, 37 Jahre,
Finkenstraße 14

**9****Christian Grötzner**

Küchenleiter, 58 Jahre,
Thüngersheimer Str. 94

**10****Manuela
Morawietz**

Produktmanagerin,
Freie Rednerin, 41 Jahre,
Altenbergstraße 14

**11****Sebastian Öffner**

Ingenieur, 29 Jahre,
Würzburger Str. 31

**13****Peter Cornely**

Unternehmer, 51 Jahre,
Gramschatzer Str. 31

**14****Claudia Storath**

Finanzwirtin, 39 Jahre,
Thüngersheimer Str. 92

**15****Andreas Ziegler**

Baukontrolleur,
34 Jahre,
Schustergasse 18



Wahl am 08. März 2026 UBG



4

Marianne
Scheu-Helgert
Diplom-Agraringenieurin,
68 Jahre,
Winterleitenweg 56



8

Michael
Weißenberger
Kommunalbetreuer,
44 Jahre, Ringstraße 29



12

Sabrina Fischer
Vertriebsingenieurin,
31 Jahre,
Altenbergstraße 20



Maximilian Issing
Softwareentwickler,
35 Jahre,
Würzburger Str. 12

UBG

Unabhängige
Bürger
Gütersleben

Wir für Dich, unabhängig für **GÜNTERSLEBEN**

Folgst du uns schon?
@ubguentersleben | www.ubguentersleben.de

Lern uns besser kennen

Die WählBar kommt zu Dir!

Unser mobiler Treffpunkt in
deiner Nachbarschaft.

Donnerstag	15.01.2026
Freitag	23.01.2026
Donnerstag	29.01.2026
Freitag	06.02.2026

Hier findest du die
Standorte:



Gütersleben im Alter

Aktuelle Informationen
bei Kaffee & Kuchen
Mittwoch, 28.01.2026
13.30 Uhr im Sportheim

Wem ghörscht denn Du?

Wir stellen uns und unser
Wahlprogramm vor.
Montag, 23.02.2026
in der Festhalle



Beratungsbesuche erfolgen regelmäßig, wenn Pflegebedürftige ohne Hilfe eines ambulanten Pflegedienstes zu Hause gepflegt werden

Die Gemeinde Hausen bei Würzburg sucht **zum nächstmöglichen Termin** für ihren 3 gruppigen Kindergarten im Ortsteil Rieden eine/n

eine/n Erzieher (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 25 – 35 Stunden/Woche.

Wir bieten:

- Gestaltungsmöglichkeiten in der pädagogischen Arbeit für berufliche und persönliche Selbstverwirklichung
- Ein engagiertes und offenes Team
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Arbeitsbedingungen und Bezahlung gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (VKA – Sozial- und Erziehungsdienst)
- Einen neuen Kindergarten mit großen hellen Räumlichkeiten

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)
- Sie sind verantwortungsbewusst, freundlich, respektvoll, kommunikativ und aufgeschlossen in der Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen
- Sie übernehmen gerne Verantwortung und haben einen guten Blick für Menschen und ihre Entwicklungsmöglichkeiten
- Sie kommunizieren klar und finden im KiTa-Alltag situationsorientierte Lösungen

Ihre Aufgaben:

- Sie begleiten die Kinder in unserer Einrichtung bedarfsgerecht und fördern ihre Talente nach den Maßgaben des BayKiBiG, damit die Kinder sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln
- Sie sind ein kompetenter Ansprechpartner für Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 27. Januar 2026, an die
Gemeinde Hausen bei Würzburg, Fährbrücker Straße 5, 97262 Hausen bei Würzburg, oder direkt per Mail an: info@hausen-wzbg.bayern.de



Telefonische Auskünfte bzw. Auskünfte per E-Mail unter 09367/9067-0 bzw. E-Mail: info@hausen-wzbg.bayern.de (Gemeindeverwaltung) oder direkt beim Kindergarten Rieden unter 09722/1822, E-Mail: info.kiga-rieden@gmx.de.

Neu im AOK-Pflegenavigator:

Wer bietet häusliche Beratungsbesuche an?

Würzburg Für pflegebedürftige Menschen, die ohne Hilfe eines ambulanten Pflegedienstes zu Hause gepflegt werden und dafür Pflegegeld erhalten, sind sogenannte Beratungsbesuche verpflichtend. In den Pflegegraden 2 und 3 müssen die Besuche halbjährlich erfolgen, in den Pflegegraden 4 und 5 bislang vierteljährlich. „Der Gesetzgeber plant, ab 2026 auch



Offset-Drucker für Ryobi 524 GE gesucht



Sie suchen einen Nebenverdienst auf Minijob-Basis in angenehmen Betriebsklima, besitzen Erfahrung im Bogendruck (Ryobi 524 GE) und haben alle 2 Wochen für einige Stunden Zeit.

Info unter: Rosis Offsetdruck – Verlag der Dorf-Zeitung Am Kindergarten 4 · 97262 Erbshausen
 © 09367/99114 · personal@dorf-zeitung.de

Die Gemeinde Hausen bei Würzburg bietet im gemeindeeigenen Kindergarten Rieden für die Zeit von September 2026 bis August 2027 ein

Erzieherpraktikum (m/w/d)

für das Sozialpädagogische Einführungsjahr an.

Die Einrichtung verfügt auch über eine Kinderkrippe.

Nähere Auskünfte erteilt die Gemeindeverwaltung Hausen bei Würzburg unter Telefonnummer 09367/9067-0 (e-Mail: info@hausen-wzbg.bayern.de) oder direkt die Leiterin der Einrichtung, Frau Gold (Rieden) Tel.: 09722/1822, e-Mail: kiga-leitung-rieden@gmx.de.

Bitte, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 15. Feb. 2026 an die
Gemeinde Hausen bei Würzburg, Fährbrücker Straße 5, 97262 Hausen bei Würzburg oder per E-Mail an info@hausen-wzbg.bayern.de.





die Pflegegrade 4 und 5 auf den halbjährlichen Rhythmus umzustellen", sagt Alexander Pröbstle, Direktor von der AOK in Würzburg und ergänzt: „Die Beratungsbesuche finden in der Regel vor Ort in der häuslichen Umgebung statt, können aber nach dem ersten Besuch zuhause auch per Videokonferenz durchgeführt werden“.

Die Pflegebedürftigen und ihren pflegenden Bezugspersonen bekommen so regelmäßig Hilfe und praktische Unterstützung durch pflegefachliche Kompetenz. Dazu gehören

beispielsweise Tipps zu Pflegehilfsmitteln, zur Mobilisation der Pflegebedürftigen, zu den Themen Ernährung und Hygiene sowie zu Entlastungsmöglichkeiten für die pflegenden Personen.

Komfortable Suche nach Anbietern

Der Pflegenavigator hilft nun auch bei der Suche nach Anbietern solcher Beratungsbesuche. „Nach Eingabe der Postleitzahl im Online-Portal werden schnell und zuverlässig ambulante Pflegedienste oder anerkannte Beratungsstellen mit pflegefachlicher Kompetenz in der Nähe angezeigt, die diese Besuche durchführen“, so Alexander Pröbstle.

Die Pflegekassen rechnen die Kosten für die Beratung direkt mit dem Pflegedienst oder der anerkannten Beratungsstelle ab. Die Pflegebedürftigen müssen also weder Vorauszahlungen leisten noch eine Rechnung bezahlen. „Wer allerdings die Beratungen nicht in den vorgegebenen Intervallen wahrnimmt, riskiert eine Kürzung oder Streichung des Pflegegeldes“, warnt Alexander Pröbstle.

Der Pflegenavigator der AOK verzeichnete allein im vergangenen Jahr 1.073 Millionen Aufrufe. Der Navigator hilft nicht nur bei der Suche nach Beratungs-Anbietern, sondern liefert auch Informationen über geeignete Pflegedienste oder Pflegeheime in der Umgebung. Zudem verzeichnet er Einrichtungen für die Tages- und Nachtpflege und Anbieter von Kurzzeitpflege. Neben den Prüfergebnissen zur Qualität von knapp 17.300 Pflegediensten und etwa 11.200 Pflegeheimen bundesweit ermöglicht er auch einen Vergleich der Kosten der einzelnen Einrichtungen.

„Ein exklusives Angebot der AOK ist die Kostenschätzungs-Funktion für Pflegedienste: Nutzerinnen und Nutzer können in der Pflegedienst-Suche nach Angabe ihres individuellen Pflegebedarfs ermitteln, welche Kosten ihnen beim jeweiligen Pflegedienst voraussichtlich entstehen werden“, so Alexander Pröbstle. Dieser Service ist für alle Interessierten nutzbar.

Im Internet: www.aok.de/pflegenavigator

Die Gemeinde Hausen bei Würzburg
(Ortsteile: Hausen, Erbshausen und Rieden mit insgesamt ca. 2.500 Einwohnern)
sucht zum **nächstmöglichen Termin** eine/n

Verwaltungsangestellte/n (m/w/d)

gerne mit Fachprüfung I oder II für Beschäftigte der allgemeinen inneren Verwaltung in Bayern und der Kommunalverwaltung oder

Beamtin/Beamten (m/w/d)

der 2. oder 3. Qualifikationsebene

**(Fachlaufbahn: Verwaltung und Finanzen,
Fachbereich: Nichttechnischer Verwaltungsdienst der Allgemeinen Inneren Verwaltung und Kommunalverwaltung)
in Vollzeit oder Teilzeit.**

Zu Ihren zukünftigen Aufgaben gehören je nach Qualifikation insbesondere:

- Leitung des Bauamtes
- Stellvertretende Leitung des Standesamtes
- Kommunale Grundsatzfragen und allg. Verwaltungsrecht
- Gemeindliches Satzungs-, Verordnungs- und Vertragsrecht
- Beratung des Bürgermeisters und der gemeindlichen Gremien
- Erschließungsbeitrags- und Beitrags- und Gebührenrecht

Ihr Profil:

- Engagierte, zuverlässige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit Entscheidungsfreude und Verhandlungsgeschick
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvormögen und Belastbarkeit
- Serviceorientierter und sicherer Umgang mit den Bürgern und Aufgeschlossenheit für deren Belange
- Sprachgewandtheit in Wort und Schrift, Diskretion sowie ein sicheres und freundliches Auftreten
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Weiterbildungsangeboten

Wir bieten:

- Vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in gutem Betriebsklima
- Leistungsgerechte Bezahlung gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. auf Grundlage des BayBesG mit Beförderungsmöglichkeit
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **03.02.2026** an



Gemeinde Hausen bei Würzburg,

Erster Bürgermeister Bernd Schraud
Fährbrücker Straße 5, 97262 Hausen bei Würzburg,
oder per e-Mail an info@hausen-wzbg.bayern.de.

Telefonische Auskünfte, bzw. Auskünfte per E-Mail unter Telefon 09367/9067-0,
bzw. E-Mail: [\(Gemeindeverwaltung\)](mailto:info@hausen-wzbg.bayern.de).



Ausschreibung: Ehrenamtspreis 2026

der Versicherungskammer Stiftung:

Ehrenamt zeitgemäß gestalten –

Offen für Neues, stark im Miteinander

Die Ausschreibung für den Ehrenamtspreis 2026 der Versicherungskammer Stiftung ist gestartet! Unter dem Motto „Ehrenamt zeitgemäß gestalten – Offen für Neues, stark im Miteinander“ werden in diesem Jahr wieder herausragende Projekte, Initiativen und Organisationen aus Bayern und der Pfalz ausgezeichnet, die mit innovativen Ideen und großem Engagement das Miteinander in ihrer Gemeinschaft stärken.

Gesucht werden Initiativen, Organisationen, Schulen und Projekte mit Vorbildcharakter, die neue Wege im Ehrenamt gehen, kreative Zusammenarbeit fördern, neue Mitglieder gewinnen und eine offene Willkommenskultur leben. Ob Kampagne oder einmalige Aktion – entscheidend ist, wie

Tradition und Wandel nachhaltig verbunden werden. Bewerbungen aus allen Bereichen bürgerschaftlichen Engagements sind willkommen.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online – entweder über die eigene Organisation oder über die Stadt bzw. Gemeinde, in der das Projekt stattfindet. Einsendeschluss ist der 31. März 2026. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger übernimmt eine unabhängige Jury. Die Gewinner werden im Frühjahr informiert, die Preisverleihungen finden regional statt.

Für den Ehrenamtspreis 2026 werden insgesamt 45.000 Euro an Preisgeldern vergeben. Acht Preisträger aus den bayerischen Regierungsbezirken und der Pfalz erhalten jeweils 5.000 Euro. Darüber hinaus vergibt die Jury Publikumspreise in Höhe von insgesamt 5.000 Euro an vier ausgewählte Projekte.

„Mit dem Ehrenamtspreis möchten wir das vielfältige Engagement in Bayern und der Pfalz sichtbar machen und neue Impulse für ein modernes, zukunftsfähiges Ehrenamt setzen“, so Isabel Stier, Geschäftsführerin der Versicherungskammer Stiftung.

Für weitere Informationen und zur Einreichung von Bewerbungen besuchen Sie bitte unsere Website: <https://versicherungskammer-stiftung.de/preise/ehrenamtspreis/ehrenamtspreis-2026/ausschreibung>

Das Musterhaus Kürnach

Inspirationen für altersgerechtes, barrierefreies Wohnen
Im Musterhaus Kürnach zeigen wir verschiedene Möglichkeiten, wie selbstständiges Leben im eigenen Zuhause möglichst lange und mühelos gelingen kann.

Gerne können Sie unter der Telefonnummer 0931 80442-89 einen kostenfreien Besichtigungstermin vereinbaren!

Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 20. Januar 11.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 19. Februar 12.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag, 17. März 11.00 bis 14.00 Uhr

Adresse des Musterhauses: Prosselsheimer Straße 16, 97273 Kürnach



JETZT BEWERBEN ! JETZT BEWERBEN !

Die Gemeinde Hausen bei Würzburg stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit

zum flexiblen Einsatz für dort anfallende Arbeiten ein.

Wir bieten

- Ein unbefristetes und sicheres Arbeitsverhältnis
- Ein interessantes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Ein kollegiales und engagiertes Team
- Eine Bezahlung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen nach TVöD mit Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Fortbildungsmöglichkeiten

Ihr Profil

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung und idealerweise mehrjährige Erfahrung in einem handwerklichen Beruf, vorzugsweise im Bereich Garten- und Landschaftsbau oder z.B. im Bereich Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektrik, Holzverarbeitung, etc.
- Sie besitzen die Fahrerlaubnis der Klasse C (oder sind zumindest zum unmittelbaren Erwerb bereit)
- Sie sind bereit an Weiterbildungen teilzunehmen
- Sie sind teamfähig, zuverlässig und besitzen ein hohes Maß an Selbständigkeit

Ihre Aufgaben

- Unterhalt und Pflege von öffentlichen Einrichtungen, Grünanlagen und Spielplätzen
- Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an kommunalen Gebäuden und Straßen
- Bedienung und Wartung von kommunalen Fahrzeugen und Maschinen
- Vertretungsdienste in Versorgungseinrichtungen der Gemeinde (Wasser, Abwasser)
- Durchführung des Winterdienstes, mit Rufbereitschaft und Wochenenddienst

Die Festlegung der Aufgabenschwerpunkte erfolgt auf Grundlage Ihres Profils.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **03.02.2026** an die

Gemeinde Hausen bei Würzburg,

Fährbrücker Straße 5, 97262 Hausen bei Würzburg,

oder direkt per Mail an: info@hausen-wzbg.bayern.de

Telefonische Auskünfte bzw. Auskünfte per E-Mail unter Telefon 09367/9067-0, bzw. E-Mail: info@hausen-wzbg.bayern.de (Gemeindeverwaltung).



Radweltmeister im Langsamfahren

Güntersleben hat außergewöhnliche Sportanlagen. Und es hat auch außergewöhnliche Sportler hervorgebracht. Unter ihnen sogar zwei Weltmeister. Es ist noch nicht so lange her, dass Michael Mack 1997 Weltmeister in Karate wurde. Schon um einiges länger zurück liegt der Weltmeistertitel, den Valentin Stieber 1925 im Langsamradfahren erringen konnte. Kaum jemand wird schon davon gehört haben. Nur die Wenigsten werden auch etwas mit dieser sportlichen Disziplin anfangen und sich vorstellen können, dass sie zum Programm einer Weltmeisterschaft gehörte.

Der Arbeiterradsportverein Solidarität

Kurz vor dem Beginn des Ersten Weltkriegs gründeten im Juni 1913 in Güntersleben eine Anzahl junger Männer den Radsportverein Solidarität. Der Besitz eines Fahrrades bedeutete für sie eine enorme Erweiterung ihres Bewegungsräumes. Gab es zu der Zeit doch als öffentliches Verkehrsmittel nur die Postkutsche, die zweimal täglich nach Veitshöchheim fuhr. Eine Pferdekutsche hatten nur wenige besser gestellte Bauern im Dorf. Die Solidarität grenzte sich als Arbeiterradsportverein bewusst von den bürgerschaftlichen Kräften ab, die mit den Bauern und Gewerbetreibenden damals im Dorf noch allein das Sagen hatten. Dem großen Zuspruch als zeitweise größter Verein tat es auch keinen Abbruch, als 1923 mit der Concordia ein zweiter Fahrradverein gegründet wurde, in dem sich vor allem die heimisch fühlten, die sich dem gehobenen Bürgertum zurechneten. Unter der NS-Herrschaft wurden beide Vereine zwangsaufgelöst. Die Concordia wurde 1933 neu gegründet. Die Solidarität entstand nicht mehr als eigener Verein, sondern ging 1947 im ebenfalls neu gegründeten TSV auf.

Die Internationale Arbeiter-Olympiade in Frankfurt

Im Juli 1925 fand in Frankfurt/Main die I. Internationale Arbeiter-Olympiade statt. Mit über 3.000 Aktiven aus elf Nationen war sie bis dahin das größte Sportfest der Welt, größer als die klassischen Olympischen Spiele. Mit Disziplinen wie dem Langsamradfahren wollte man sich bewusst von deren Rekordsucht des „Höher. Schneller. Weiter“ absetzen. Beim Langsamradfahren mussten die Teilnehmer eine 100 Meter lange Strecke auf einer etwa einen Meter breiten Bahn möglichst langsam zurücklegen. Absteigen, Berühren des Bodens mit den Füßen oder auch die kleinste Rückwärtsbewegung oder Überfahren der seitlichen Begrenzung hatten die sofortige Disqualifikation zur Folge. Gewinner war, wer die längste Zeit vom Start bis

zum Ziel benötigte. Am 25. Juli 1925 begann früh um 8 Uhr vor 37.000 Zuschauern im Frankfurter Waldstadion und vielbeachtet durch zahlreiche Pressevertreter der Wettbewerb im Langsamradfahren. Wie viele Teilnehmer nacheinander auf die 100-Meter-Strecke gingen, ist nicht festgehalten, bei der großen Zuschauerkulisse aber vermutlich nicht wenige.

Gewinner und Weltmeister Valentin Stieber aus Güntersleben

Als nach dem Ende des Wettkampfs die Zeiten verglichen wurden, stand fest: Die längste Zeit hatte der 18-Jährige Valentin Stieber aus Güntersleben benötigt und sich damit den Weltmeistertitel gesichert. Ein Zufallserfolg war das offenbar nicht, denn Stieber war schon vorher auf einer Reihe von regionalen Wettbewerben erfolgreich. Als frischgebackener Titelträger nach Hause zurückgekehrt, bereitete ihm seine Heimatgemeinde einen begeisterten Empfang. 1929 zog Valentin Stieber, wohl der besseren beruflichen Chancen halber, nach Nürnberg. Von weiteren sportlichen Aktivitäten oder vergleichbaren Erfolgen seiner Radsporthfreunde in Güntersleben ist nichts bekannt.

Für alle, die einen Selbsttest unternehmen wollen: Die Siegerzeit von Valentin Stieber für die 100 Meter, mit der er Weltmeister wurde, betrug 10 Minuten und 22 Sekunden.

Mehr über Güntersleben und Geschichten aus der Vergangenheit des Dorfes im Internet unter: www.guentersleben-historisch.de

Dr. Josef Ziegler



Foto: Archiv Ziegler



Fliesen Ziegler

GmbH

Fliesen • Natursteine • Baustoffe
Beratung • Verkauf • Verlegung

Sandgraben 9 • 97261 Güntersleben

Internet: www.fliesen-ziegler.de • Telefon 09365/2892

11. Günterslebener Weihnachtsmarkt



„Alle Jahre wieder...“ besingt das Weihnachtslied von Friedrich Silcher und „Alle Jahre wieder lädt der SPD Ortsverein zum Günterslebener Weihnachtsmarkt“. Zur 900 Jahr Feier von Güntersleben ins Leben gerufen und heute gehört er fest zum Bestandteil unseres Dorfleben und ist somit schon zur Tradition geworden.

Ich freue mich in Güntersleben zu wohnen, wo man sich gegenseitig schätzt, unterstützt, hilft und Dorfleben, Traditionen und Zukunft so eng beieinander liegen. In diesem Rahmen möchte ich mich ganz herzlich bei allen Bedanken, die bereit waren zu helfen, zu unterstützen und sich einzubringen, damit unser Weihnachtsmarkt dieses tolle Ambiente auf dem Kirchplatz bietet. Danke!

Eine Woche vorab begann dann die stressige Zeit: Aufbau der Hütten, schmücken und dekorieren dieser mit Weihnachtskugeln und frischen Tannen- und Fichtenwedeln aus dem Günterslebener Wald, ziehen von Strom in die Hütten, illuminieren des Kirchplatzes und der Kirche, damit am Tag der Eröffnung unser Kirchplatz im weihnachtlichen Glanz erstrahlt. Und ich muss sagen, es ist wieder toll gelungen.

Durch unseren SPD Ortsvereinsvorsitzenden Michael Jung, zusammen mit Bürgermeister Michael Freudenberg, Weinprinzessin Maria Schömg und Pfarrer Bernd Steigerwald konnte der Günterslebener Weihnachtsmarkt eröffnet werden. Was wäre aber ein Weihnachtsmarkt ohne weihnachtliche Klänge. Dort ein herzlicher Dank an die „Spätzünder“ des Musikvereins Güntersleben, dass sie uns mit vielen himmlischen Klängen einen schönen Einklang in die Weihnachtszeit gegeben haben.

Am Samstag besuchten uns die Ignatius-Gropp-Grundschule mit ihren Lehrerinnen. Sage und schreibe 60 Kinder waren da und trugen den Gästen des Weihnachtsmarktes ein paar weihnachtliche Lieder vor. Aus vollem Halse, mit viel Freude und instrumentaler Unterstützung durch Werner Lothar begeisterten die Kinder die anwesenden Gäste. Kaum waren die Kinder der Grundschule fertig mit ihrem weihnachtlichen

Ständchen, wurde die Sichtung des Nikolauses in Güntersleben bekannt. Die Kinder warteten gespannt. Um die Zeit kurzweiliger zu gestalten, stimmten wir „Lasst uns froh und munter sein“ ein und während des Singens öffnete sich der Seiteneingang unserer St. Maternuskirche und der Nikolaus betrat den Kirchplatz.

Mit einem prall gefüllten Sack stand er vor den Kindern und hatte für alle eine Kleinigkeit dabei. Für viele Kinder war das anschließende gemeinsame Foto mit dem Nikolaus weiteres Highlight des Tages.

Der Sonntag begann in diesem Jahr leider regnerisch, so dass unsere beiden Vorleseomis Rita und Monika sehr verhalten auf dem gemütlich eingerichteten AWO-Dachboden starteten. Die wenigen Kinder, die an diesem Ereignis teilnahmen, kamen mit strahlenden Augen wieder zurück auf den Kirchplatz.

Sehr glücklich waren wir, als wir im Dezember 2024 das Konzert mit „Werner’s Echte“ schon fixieren konnten. Am 1. Advent zeigte dann das Ensemble um Werner Lothar in unserer illuminierten Maternuskirche was 7 gewaltige Stimmen (2 Frauen und 5 Männer) leisten können. Unterstützt wurden die Stimmen von Werner und seinem Keyboard. Es war wahrlich ein wunderschöner Einklang in die Weihnachtszeit. Liebe „Werner’s Echte“, vielen Dank für diese tolle Stunde.

Zahlreiche örtliche Aussteller konnten für den Weihnachtsmarkt wieder gewonnen werden, aber auch der Kindergarten „Ackerstrolche“ und die Ignatius-Gropp-Grundschule beteiligten sich am Weihnachtsmarkt und präsentierten ihre Waren. Auch alle kulinarischen Angebote wurden aus den örtlichen Geschäften bezogen und ließ kaum Wünsche offen. Rundum war es ein sehr gelungener Weihnachtsmarkt, mit tollem Ambiente auf dem Kirchplatz. Die SPD Güntersleben freute sich über eine überwältigende Besucherzahl. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Helfern und Mitwirkenden. Alle angebotenen Waren, Aussteller und die Musiker kamen aus Güntersleben, alle Einnahmen bleiben damit im Ort. Michael Jung (Vorsitzender SPD Güntersl.)

Spenden für gute Zwecke im Ort

durch SPD Güntersleben und die Weihnachtsmarkt-Aussteller

Der SPD Ortsverein Güntersleben, das Weihnachtskonzert am 1. Advent in der Maternuskirche und die Aussteller des Weihnachtsmarktes spenden je 650,- Euro an die Ignatius-Gropp-Grundschule und die „Soziale Runde Güntersleben“.

Die „Soziale Runde“ ist ein Gremium von Personen mit sozialer Verantwortung im Ort, unter Leitung des 2. Bürgermeisters Gerhard Möldner. Diese unterstützt in Not geratene oder hilfebedürftige Bürgerinnen und Bürger.

Wir freuen uns, dass wir sowohl der „Sozialen Runde Güntersleben“ etwas Gutes tun konnten als auch die Kinder und deren Eltern finanziell bei der Theaterfahrt ins Stück „Momo“ unterstützen durften. Michael Jung (SPD OV-Vorsitzender)



Foto: Michael Jung



Foto: Helga Dudek

Pop-Duo on Stage – die Glitterboys sind zurück!

Die Theatergruppe brachte die Bühne zum Beben

Mit dem Stück „Für immer Disco – Glitterboys are back“ ging es bei den fünf Theatervorstellungen der Kolpingsfamilie zurück in die schillernde Discozeit der 80er Jahre. Dauerwellen, Schlaghosen, schrille Klamotten und fetzige Tanzrhythmen ohne Ende waren damals angesagt.

Aber die Stars aus dieser Zeit sind in die Jahre gekommen und auch das Duo Frank und Bob „Glitterboys“ (Gerhard Schöming und Martin Rügemer) sieht diese Auftritte in ihrer Sturm- und Drangzeit als Jugendsünde an. Da tritt aber die hemmungslose Eventmanagerin Rautenstengel (Andrea Mack) auf den Plan und drängt die beiden mit dem besten aller Lockmittel, nämlich Geld, zu einer Revival-Tournee. Die Ehefrau von Franz, Birgit (Silvia Forster), gefällt sich gut in der neuen Rolle als Managerin und plant Franz im Dschungelcamp, im Container und auch bei der Suche nach einem Bauern bei allen möglichen TV-Events ein; jede Publicity ist recht. Im Hause Hirschfeld gehen Klatschreporter (Jochen Hofmann), Fernsehproduzenten, Fans und Filmsternchen ein und aus. Die durchgeknallte Fanclub-Leiterin Mira Bell (Daniela Köhler) belagert mit ihrer bezahlten Fangruppe die Haustür der Familie Hirschfeld. Tochter Lena Hirschfeld (Leonie Ebert, Marie Reichert) gefällt dieser Starrummel und sie geht sehr gerne auf das Angebot des zwielichtigen Fernseh-Regisseurs Viktor Winsel (Harald Lukas) für ein Model-Casting ein. Das Filmsternchen Coco Cabana (Sandra Mack) und Bodo Cheesehill sehen die Modelsache eher skeptisch; aber ihre Warnung will ja keiner hören.

Für das Comeback auf der Bühne müssen die beiden Altstars wieder fit gemacht werden. Bereits das ausführliche Vermessen der neuen Kostüme für die Glitterboys führt zu Missverständnissen. Aufbauspritzen von Dr. Wurm (Klaus Breunig) bringen auch keinen erkennbaren Erfolg. Von einem Paradiesvogel als Tanzlehrer Hossa (Jochen Hofmann) werden Bodo und Franz zu Salsamusik trainiert; zu Gazellen werden sie aber trotz größter Mühe nicht und bleiben eher Samba Bombas. Ein Umdenken und eine Rückkehr ins normale Leben setzt erst ein, als das Ergebnis des Model-Castings in Form von sehr freizügigen Fotos von Lena in Instagram auftaucht. Franz und Birgit sind schockiert und erhalten von Coco Cabana eine Lehrstunde in Sachen Showbusiness und TV-Welt. Ein Rückzug aus dem Showbusiness scheint die einzige Lösung. Da haben sie die Rechnung jedoch ohne Regina Rautenstengel gemacht, die die Glitterboys als nützliche Deppen bei Kaffee Fahrten von Altersheimen und als unwissende Drogenkuriere einsetzen möchte. Mira Bell, in Wirklichkeit eine Drogenfahnderin, entlarvt schließlich die skrupellose Eventmanagerin und sorgt dafür, dass diese in Polizeigewahrsam kommt. Als Highlight zum Schluss geben die Glitterboys ihren Hit zum Besten. Alle Mitspieler werden zum Chor und das Publikum applaudierte begeistert.

Zyl Fleckenstein

Fußpflege und mehr

Liebe Kundinnen und Kunden,
ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue.
Ich wünsche Ihnen ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches neues Jahr 2026!

Ich freue mich darauf,
Sie auch in diesem Jahr wieder
bei mir begrüßen zu dürfen.

Deine kleine Auszeit

Rimparer Straße 2
97261 Güntersleben

0155-66 706 202
fleckensteinzyl@gmail.com



FLECKENSTEIN

Professionelle Haus- und Gartenpflege

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

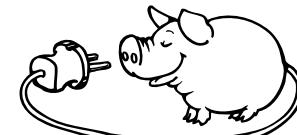
wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit.
Für das neue Jahr 2026 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Erfolg und alles Gute.

Ihre professionelle Gartenpflege
S. Fleckenstein

Mobil: 0176/96 459 204 · www.fleckenstein-hausundgarten.de

Thomas Albert

Elektro-Meisterbetrieb



Ausführung sämtlicher Reparatur- und Installationsarbeiten • Verkauf von Elektrogeräten und Rauchmeldern

97261 Güntersleben

Fichtenstraße 13 · Telefon (09365) 46 88

Große Spielfreude und Begeisterung bei allen Akteuren sorgte für tolle Aufführungen. In der Maske sorgten Klara Mack, Anna-Sophie Naumann und Amelie Schöming für ein tolles Aussehen der Akteure. Das Bühnenbild wurde von allen Spielern gestaltet und für Technik und Ausstattungen sorgte Franz Fellner. Sandra Schubert unterstützte als Souffleuse und Karola Reichert war für die Regie verantwortlich. Es war wieder ein Theatererlebnis mit Gute-Laune-Effekt und einem Ohrwurm zum Mitsingen.



Michael Jung

Listenplatz #1



Martina Werner

Listenplatz #2



Antonio Zeitz

Listenplatz #3



Gerhard Möldner

Listenplatz #7



Kerstin Zull

Listenplatz #8



Dominik Ruck

Listenplatz #9



Oliver Thedieck

Listenplatz #13



Verena Grünewald

Listenplatz #14



Ralf Geißler

Listenplatz #15

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2026!



Inna Shentsis

Listenplatz #4



Maximilian Beck

Listenplatz #5



Heike Grunow

Listenplatz #6



Doris Haslach-Götz

Listenplatz #10



Jonas Ullrich

Listenplatz #11



Barbara Heim

Listenplatz #12



Dominik Lukas

Listenplatz #16



A. Hechelhammer

Kreistagsliste #7

Güntersleben

SPD



Tradition

Fortschritt



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Vermittlung zu den Bereitschaftsdienstzeiten:
 Mo, Di, Do 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetags
 Mi + Fr 13:00 - 08:00 Uhr (Donnerstag bzw. Montag)
 Feiertage vom Vorabend an ab
 18:00 – 08:00 Uhr des nächsten Werktags

über ☎ 116 117

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎ (0800) 1110111
Miteinander sprechen kann helfen	☎ (0800) 1110222
Frauenhaus WÜ. (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 619810
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎ (0931) 386-58200

Bestattungen Papke

alle Bestattungsarten
 Friedwald und Ruheforst
 freie Grabreden
 auf allen Friedhöfen tätig

0931-4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



»GORHAU«
Inh. Thomas Gorhau E.K.

Bestattungs- und Überführungsinstitut
 97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
www.gorhau-bestattungen.de

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

auf allen Friedhöfen tätig

alle Bestattungsarten

*Das Schönste,
 was ein Mensch hinterlassen kann, ist das Lächeln
 im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Manfred Dittmann

† 6.11.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen für die vielen Zeichen
 der Anteilnahme.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Steigerwald
 für die sehr persönlichen, tröstenden Worte,
 dem Kirchenchor und dem Musikverein
 für die wunderbare musikalische Gestaltung
 und der Kolpingsfamilie
 für Ihre große Unterstützung.

In Dankbarkeit

Gertrud Dittmann mit Familie

Güntersleben, im November 2025

Katholische Pfarreiengemeinschaft

Güntersleben - Thüngersheim

03.01.	18.30 Uhr	Güntersleben – Vorabendmesse
04.01.	10.00 Uhr	Thüngersheim – Messfeier
06.01.	09.00 Uhr	Güntersleben – Wort-Gottes-Feier Aussendung der Sternsinger
06.01.	09.00 Uhr	Thüngersheim – Wort-Gottes-Feier Aussendung der Sternsinger
08.01.	18.30 Uhr	Thüngersheim – Messfeier
10.01.	09.00 Uhr	Güntersleben – Messfeier für verstorbene Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
10.01.	18.30 Uhr	Thüngersheim – Vorabendmesse
11.01.	10.00 Uhr	Güntersleben – Messfeier
13.01.	08.30 Uhr	Thüngersheim – Morgenlob der Frauen
13.01.	18.30 Uhr	Güntersleben – Messfeier
15.01.	18.30 Uhr	Thüngersheim – Messfeier
16.01.	18.30 Uhr	Thüngersheim – Jugendgottesdienst „Versöhnung“ für unsere Firmlinge
17.01.	18.30 Uhr	Güntersleben – Vorabendmesse
18.01.	10.00 Uhr	Thüngersheim – Kinderkirche im Pfarrheim
18.01.	10.00 Uhr	Thüngersheim – Messfeier
18.01.	14.00 Uhr	Thüngersheim – Taufmöglichkeit
20.01.	18.30 Uhr	Güntersleben – Messfeier
21.01.	17.00 Uhr	Thüngersheim – 2. WEG-Gottesdienst der Kommunionkinder
22.01.	18.30 Uhr	Thüngersheim – Messfeier
24.01.	18.30 Uhr	Thüngersheim – Vorabendmesse
25.01.	10.00 Uhr	Güntersleben – Messfeier
27.01.	18.30 Uhr	Güntersleben – Messfeier
27.01.	20.30 Uhr	Thüngersheim – Zeit zum Durchatmen KDFB
29.01.	09.00 Uhr	Güntersleben – Messfeier für verstorbene Mitglieder der Feldgeschworenen
29.01.	18.30 Uhr	Thüngersheim – Messfeier



»GORHAU«
Inh. Thomas Gorhau E.K.

Bestattungs- und Überführungsinstitut
 97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
www.gorhau-bestattungen.de

24h Notdienst

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

auf allen Friedhöfen tätig

alle Bestattungsarten



Wir vermissen dich unendlich!

Barbara Seidenspinner

1962 – 2025



Herzlichen Dank

an alle, die mit uns Abschied genommen und ihr Mitgefühl und ihre tief empfundene Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Pfr. Bernd Steigerwald für den sehr persönlich gestalteten Gottesdienst sowie bei der Cellistin Claudia Dunkelberg und dem Organisten Werner Lother für die einfühlsame musikalische Begleitung. Dem Musikverein Gütersleben danken wir für die musikalische Umrahmung auf dem Friedhof, Bürgermeister Michael Freudenberger für den wertschätzenden Nachruf sowie Verena Will und ihrem Team für die umsichtige Bewirtung bei unserer Trauerfeier.

Sarah, Fabian und Amelie mit Familien sowie allen Angehörigen

Gütersleben, im Dezember 2025

31.01. 18.30 Uhr Gütersleben – Vorabendmesse

Information zur Spendung des Sakraments der Taufe

Eltern, die sich mit dem Gedanken tragen, ein Kind (egal in welchem Alter) taufen lassen, können alle notwendigen Vor-Informationen bei Pfarrer Steigerwald im Pfarramt Gütersleben (09365/9833) erhalten und ihre Tauffeier auch dort anmelden.

Es gibt feste Tauf-Sonntage in der Pfarreiengemeinschaft im Wechsel zwischen Gütersleben und Thüngersheim. Sie gelten in der Reihenfolge der Anmeldungen immer für jeweils drei Täuflinge. Die Tauf-Feier findet dann sonntags um 14.00 Uhr statt.

Die Termine der nächsten Tauf-Sonntage sind am 18.01.2026 in Thüngersheim, am 22.02.2026 in Gütersleben und am 22.03.2026 in Thüngersheim.

Seniorenclub

Das Seniorenclubteam lädt ein zum Gesprächs- und Spielenachmittag am Mittwoch, 07. Januar 2026 um 14 Uhr im Kolpinghaus. Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten ob Jung oder Alt.

Offener Bibelkreis

An dem nachfolgend genannten Termin findet wieder der offene Bibelkreis im Kolpinghaus statt. Der Kreis ist für jede und jeden offen, der Freude am Evangelium wahrt oder neu gewinnen will. Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein am Montag, 02.02.2026 um 19.30 Uhr.

Beratung bei Danksagung in der Dorf-Zeitung

erhalten Sie unter ☎ 0 93 67/9 91 14

**Blumen
Schmelzeisen
Trauerfloristik**



Wir beraten Sie in der zeitgemäßen Gestaltung von Trauerfloristik
Kränze, Schalen, Gestecke und Sargschmuck aus Ihrem Fachgeschäft
Lassen Sie sich von unserem Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen

**Veitshöchheim · Raiffeisenstr. 12 · im Gewerbegebiet
Telefon 0931-9 4603 · Telefax 0931-9 91 02 07
Würzburg · Am Marktplatz · Telefon 0931-5 5025
Di Ruhetag · Mo/Mi/Do/Fr: 9–18 Uhr · Sa 9–13 Uhr geöffnet**



**JOSEF HOFMANN
VERS BACH**



Steinwelten

Firmung

Am Freitag, den 16.01.2026, findet in der Pfarrkirche in Thüngersheim um 18.30 Uhr der Jugendgottesdienst für unsere Firmlinge mit dem Thema „Versöhnung“ statt.

104. Deutscher Katholikentag

Vom 13. bis 17. Mai 2026 findet der 104. Deutsche Katholikentag in Würzburg mit über 700 Veranstaltungen statt. Viele tausende Teilnehmende suchen dringend Übernachtungsmöglichkeiten. Wir brauchen deine Hilfe! Bring dich mit deiner Gastfreundschaft in den Katholikentag ein und werde Gastgeber. Näheres im Pfarrbrief. Herzlichen Dank!

Seniorenkreis Güntersleben

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am 10.12. haben wir uns zum letzten Mal in diesem Jahr auf den Weg gemacht und einen Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Michelstadt gestartet. Nachdem es in Thüngersheim los ging, hat uns der Weg zuerst in das Café Schlossmühle in Amorbach geführt. Anschließend ging es weiter in den Odenwald, wo uns in Michelstadt 2 Stadtführerinnen in Empfang nahmen. Gemeinsam haben wir die historische Altstadt und den Weihnachtsmarkt erkundet. Zum Abschluss des Rundgangs haben wir gemeinsam noch einen Glühwein genossen. Anschließend sind wir dann zum gemeinsamen Abendessen in den Grünen Baum eingekehrt.

Gut gestärkt und mit vielen schönen Eindrücken haben wir dann den Heimweg angetreten. Es war ein schöner Tag zur Einstimmung in die Weihnachtszeit.

In den Wintermonaten pausiert unsere Ausflugszeit. Im April machen wir uns dann wieder auf den Weg.

Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen und verbleibe bis dahin ihr
Jürgen Lutz



Wohlfühlen Zuhause ... wir sind für Sie da!

Kontakt:

09365 | 881-007

www.paritaetischer-pflegedienst.de



Pflegedienst



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim

mit Güntersleben und Thüngersheim

Jahreslosung für 2026:

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21, 5

Evangelische Gottesdienste in der Christuskirche, Günterslebener Straße 15, Veitshöchheim

11.01.	1. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr (Riedel) FV, KK
11.01.	Kindergottesdienst	10.00 Uhr (Team)
18.01.	2. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr (Riedel)
25.01.	3. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Uhr (T. Leutritz)
25.01.	Kindergottesdienst	10.00 Uhr (A. Leutritz)
01.02.	Letzter So. nach Epiphanias	10.00 Uhr (Riedel) A
01.02.	Kindergottesdienst	10.00 Uhr (Team)
08.02.	Sexagesima, 60 Tage vor Ostern	10.00 Uhr (Riedel), FV

A= Abendmahl, FV = Fair Trade-Verkauf, KK=Kirchenkaffee:
Termine noch nicht bekannt!

Termine in Kirche und Gemeindehaus

- **Gesprächskreis über Gott, den Glauben und das Leben:** Donnerstag, 08.01. um 19.00 Uhr mit Pfarrer Riedel. Treffen im Februar: Mittwoch, 04.02.2026
- **Seniorenkreis:** Dienstag, 13.01. um 14.30 Uhr.
Thema: Jahreslosung 2026.
- **Kirchenvorstand:** Donnerstag, 15.01. um 19.30 Uhr

Vortrag & Begegnung

• „Mach dich auf – losgehen – offen werden – einander begegnen“

Am Freitag, 16.01. lädt das Team statt zu einem Spaziergang zum Vortrag in die Christuskirche ein.

Um 19.00 Uhr spricht Dr. Ulla Philipps-Heck vom Verein Freunde von Neve Shalom – Wahat al-Salam e.V. über „Neve Shalom“ – „Oase des Friedens“.

Ist ein Zusammenleben zwischen Israelis und Palästinenser*innen nach all den Jahrzehnten des Konflikts möglich? Ja, sagen die Bewohner*innen des Dorfs Neve Shalom • Wahat al-Salam (= „Oase des Friedens“ auf Hebräisch und Arabisch), eines einzigartigen, höchst bemerkenswerten Ortes in Israel. Das Friedendorf wurde 1970 von Bruno Hussar, einem französischen Dominikanermönch mit jüdischen Wurzeln gegründet.

Frau Dr. Philipps-Heck als Vorsitzende des Vereins hat über die Pädagogik der Friedensoase promoviert, zahlreiche Publikationen dazu verfasst und war erst im Dezember 2025 wieder in Israel. Eintritt frei, Spende für das Projekt „School for Peace“ des Dorfes wird erbeten.

Am 27. Februar wird wieder ein gemeinsamer Spaziergang mit geistlichen Impulsen angeboten, auf leichten Strecken für etwa 60–90 Minuten. Abschließend kehren wir ein. Näheres im nächsten Heft oder über die Homepage.

• **Mahlzeit, das gemeinsame gesellige Mittagessen:** Freitag, 30.01. um 12.00 Uhr, Anmeldung bis zum 22.01, Kostenbeitrag 12 €. Info oder Anmeldung zum Essen bei Manfred Hohmeier, Tel. 0931-950685 oder per Mail: mhohmeier@t-online.de

• **Chor „Mit Herz und Stimme“:** Probe nach den Ferien wieder Dienstag, 19.30 Uhr. Infos bei Frau Andrea Huber, 0931 94566.

• **Vorschau in den Februar:** Frauenfrühstück am Samstag, 28.02.26 von 9.30–12 Uhr. Das Thema ist noch in Planung.

Kinder, Jugend und Familien

• **Krabbelgruppe Kleine Entdecker:** Für alle Babys und Kinder von 0 bis 3 Jahren, um gemeinsam die Welt zu entdecken.



Immer mittwochs, außer in den Ferien, treffen wir uns von 10:00 bis 11:30 Uhr. Willkommen sind nicht nur die Kleinsten, sondern auch ihre Begleitpersonen – Mama, Papa, Oma, Opa, Geschwister. Einfach vorbeikommen oder über die Homepage (Termine, voraus geschaut) mit dem QR-Code der WhatsApp Gruppe beitreten. Wir freuen uns auf viele neugierige kleine Entdecker und ihre Familien!

- **Kindergottesdienste:** 11.01., 25.01., 01.02. jeweils 10.00 Uhr. Gemeinsamer Beginn in der Kirche.
- **Konfi-Kurs:** Samstag, 17.01. von 10.00 – 14.00 Uhr. Mittwoch 28.01. von 17.00 – 19.00 Uhr.
- **Vorschau:** Krabbelgottesdienst für Familien mit kleinen und großen Kindern: Sonntag, 15.02. um 10.00 Uhr, mit Johannes Bindner und Team.
- **Anmeldung zum Familien-Newsletter** (ca. 5x im Jahr): Bei Gemeindereferent Bindner melden oder den Flyer in der Kirche ausfüllen.

Kontakte: Evang.-Luth. Pfarramt

Güterslebener Str. 15, Veitshöchheim, an der Christuskirche:
Bürozeiten: Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon 0931 91313; Mail: pfarramt.veitshoechheim@elkb.de

Hinweis: Vom 22.12. bis 09.01. ist das Pfarramt geschlossen.

- **Pfarrer Johannes Riedel:** Tel. 0931-700648; Johannes.Riedel@elkb.de. Sprechstunde jederzeit nach Vereinbarung.
- **Gemeindereferent Johannes Bindner:** Tel. 0151 17686156, E-Mail: johannes.bindner@elkb.de

Homepage: www.veitshoechheim-evangelisch.de
Spenden-Konto: Ev. Luth. Kirchengemeinde Veitshöchheim DE98 7905 0000 0190 1005 29,
Sparkasse Mainfranken BYLADEM1SWU

Jahresprogramm 2026

der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises

Das Jahresprogrammes ist veröffentlicht unter: www.landkreis-wuerzburg.de/jahresprogramm. Anmeldung ab 15.01. unter: www.unser-feriенprogramm.de/landkreis-wuerzburg

Angebot	Ort	Datum	Alter
Ballonmodellage I	Giebelstadt	07.03.2026	ab 6 Jahre
Zaubern I	Giebelstadt	07.03.2026	ab 7 Jahre
Farbenspiel I	Bergtheim	13.+14.03.2026	9 bis 11 Jahre
Wendo Mädchen I	Rottendorf	31.03.+01.04.2026	12 bis 15 Jahre
Smartphone-Video-Checker	Waldbrunn	09.04.2026	ab 13 Jahre
Schoko Schoko	Prosselsheim	10.04.2026	8 bis 12 Jahre
Selbstverteidigung			
Jungen	Waldbrunn	25.+26.04.2026	9 bis 12 Jahre
Kreativwerkstatt	Reichenberg	08.05.2026	ab 7 Jahre
Dip Dye Kerzen I	Reichenberg	08.05.2026	ab 7 Jahre
Foto Akademie	Veitshöchheim	28.05.2026	ab 14 Jahre
Graffiti	Hettstadt	27.06.2026	ab 13 Jahre
Natürlich schön	Veitshöchheim	04.08.2026	6 bis 10 Jahre
Circus Wirbelwind	Ochsenfurt	24.08.-30.08.2026	9 bis 17 Jahre
		31.08.-06.09.2026	9 bis 17 Jahre
		07.09.-13.09.2026	9 bis 17 Jahre
Wendo Mädchen II	Eisenheim	26.+27.09.2026	8 bis 10 Jahre
Farbenspiel II	Bergtheim	09.+10.10.2026	ab 12 Jahre
Tiergesichter malen	Gerbrunn	06.11.2026	ab 7 Jahre
Dip Dye Kerzen II	Gerbrunn	06.11.2026	ab 7 Jahre
Ballonmodellage II	Estenfeld	07.11.2026	Ab 6 Jahre
Zaubern II	Estenfeld	07.11.2026	ab 7 Jahre

Barrierefreiheit: Die Barrierefreiheit unserer Angebote liegt uns am Herzen. Du bist beeinträchtigt und nicht sicher ob du an einem Workshop teilnehmen kannst oder hast eine Frage, dann freuen wir uns über deine E-Mail an jahresprogramm@lra-wue.bayern.de oder deinen Anruf unter 0931 8003 5837.



**Nicole's
Blumenhäusel**

**Wir bieten Ihnen Trauerfloristik
und Grabpflege in Gütersleben an!**


mit Liebe gemacht!

Handgemachte Geschenkideen 

GÄRTNEREI • FLEUROP • TRAUERFLORISTIK • GRABPFLEGE
Güterslebener Str. 24 97291 Thüngersheim Tel. 0171-147 50 59

Inh. Nicole Schmuck

Unser Maßstab ist der Mensch.
Seine Zufriedenheit weist uns den Weg.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.
Gerne übernehmen wir besondere Aufgaben, um Ihnen einen Ausgleich zu schaffen:

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung
- Behördengänge u.v.m.



Josef Meyer
Ambulanter Pflegedienst
Neue Siedlung 4 • 97222 Rimpar
Tel.: 09365-897470 • Fax: 09365-897471
Mobil: 0151-25245018
www.jm-pflegedienst.de

**Buchen Sie jetzt Ihren individuellen Fahrdienst!
Infos und Fahrtenbestellung:
0800 20 19222**



**Kommt gut an!
Der Johanniter-Patientenfahrdienst.**

Wir bringen Sie sicher und zuverlässig

- ins Krankenhaus
- zur Kur oder Rehabilitation
- zur Dialyse
- zur Krankengymnastik
- zu anderen therapeutischen Einrichtungen
- zu Privatveranstaltungen

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Unterfranken
Waltherstr. 6, 97074 Würzburg

 **JOHANNITER**

Gastgeberinnen und Gastgeber für den Tag der offenen Gartentür im Landkreis Würzburg gesucht

Der Landkreis Würzburg lädt auch im Jahr 2026 zum Tag der offenen Gartentür ein. Am Sonntag, 14. Juni, öffnen von 10 bis 17 Uhr private Gärten im gesamten Landkreis ihre Tore und bieten Besucherinnen und Besuchern Gelegenheit zu Austausch, Inspiration und Naturgenuss.

Gesucht werden engagierte Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer, die ihren Garten für einen Tag der Öffentlichkeit zugänglich machen. Willkommen sind Gärten unterschiedlicher Art und Größe – vom naturnahen oder insektenfreundlichen Garten über klassische Zier- und Bauerngärten bis hin zu Obst-, Gemüse- oder modernen Hausgärten. Entscheidend ist nicht die Größe, sondern die Vielfalt und das persönliche Engagement.

Der Aktionstag bietet eine Plattform für persönliche Gespräche und Erfahrungen sowie neue Impulse rund um Gartengestaltung, Pflege und nachhaltiges Gärtnern. Gleichzeitig leisten die teilnehmenden Gärten einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gartenkultur im Landkreis Würzburg.

Interessierte Gastgeberinnen und Gastgeber können sich bis zum 20. Februar 2026 bei der Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, Jessica Tokarek, anmelden, die auch für weitergehende Fragen zur Verfügung steht (Tel.: 0931 8003-5463, E-Mail: j.tokarek@lra-wue.bayern.de).



Der Tag der offenen Gartentür im Landkreis Würzburg findet am 14. Juni statt. Gartenbesitzer können sich bis zum 20. Februar anmelden.
Foto: Jessica Tokarek

Werbung am Straßenrand:

Was erlaubt ist - und was nicht

Würzburg Ein buntes Plakat am Straßenrand, ein blinkendes Schild auf freiem Feld oder eine großflächige Tafel für den nächsten Hofverkauf: Solche Reklame begegnet Verkehrsteilnehmern im Landkreis Würzburg immer wieder. Doch viele dieser Werbeformen sind an öffentlichen Straßen nicht erlaubt. Denn sie können Autofahrer ablenken und dadurch die Verkehrssicherheit gefährden. Die Straßenverkehrsordnung ist eindeutig: Außerhalb geschlossener Ortschaften ist jede Werbung durch Bild, Schrift, Licht oder Ton verboten, wenn sie Verkehrsteilnehmer ablenkt oder belästigt und dadurch die Sicherheit gefährdet oder den Verkehrsablauf behindert. Das gilt auch dann, wenn Werbeanlagen innerorts stehen, aber auf den Verkehr außerhalb wirken, zum Beispiel ein Plakat an der Ortseinfahrt, das von der Landstraße aus sichtbar ist.

Sonderregelung für Direktvermarkter: Maximal vier Hinweisschilder erlaubt

Für landwirtschaftliche Betriebe, die ihre Produkte direkt vermarkten, gibt es eine Ausnahmeregelung. Wer beispielsweise auf einen saisonalen Ab-Feld-Verkauf hinweisen möchte, darf höchstens vier Hinweisschilder im Umkreis von 500 Metern rund um den Verkaufsstand aufstellen, und zwar an allen relevanten Zufahrten. Damit die Schilder den Verkehr nicht gefährden, gelten klare Vorgaben: Sie dürfen maximal 60 mal 60 Zentimeter oder 90 mal 60 Zentimeter groß sein. Der Inhalt muss auf das Wesentliche beschränkt sein, zum Beispiel die Aufschrift „Erdbeeren“. Firmenlogos, Kontaktdaten und Öffnungszeiten sind nicht erlaubt. Außerdem darf die Werbung die Verkehrsteilnehmer nicht längere Zeit ablenken.

Anzeige bei der Straßenverkehrsbehörde erforderlich

Mindestens vier Wochen vor dem Aufstellen der Schilder muss das Vorhaben der zuständigen Straßenverkehrsbehörde angezeigt werden. Gibt es innerhalb dieser Frist keine Einwände, dürfen die Schilder aufgestellt werden. Für die Anzeige fallen keine Verwaltungskosten an. Für Ab-Hof-Verkäufe können abweichende Regelungen gelten. Zweck der Regelung ist die Sicherheit im Straßenverkehr. Werbeschilder, die die Aufmerksamkeit vom Straßenverkehr ablenken, erhöhen das Unfallrisiko, besonders auf Landstraßen.

Für Werbung außerorts entlang von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen im Landkreis Würzburg ist die Straßenverkehrsbehörde am Landratsamt Würzburg zuständig (strassenverkehr@lra-wue.bayern.de).

Ideenkarte des Landkreises Würzburg

zur Bürgerbeteiligung beim Klimaschutz – Ihre Meinung ist gefragt

Würzburg Der Landkreis Würzburg erstellt derzeit ein integriertes Klimaschutzkonzept, das als Fahrplan zum Erreichen der Klimaschutzziele dienen soll. Teil des Konzeptes werden konkrete Maßnahmen sein, mit denen sich Energie und Treibhausgase einsparen lassen.

Der Klimawandel hat Auswirkungen auf alle Bereiche des Lebens, so sind auch beim Klimaschutz alle gefragt. Das Landratsamt Würzburg möchte in Erfahrung bringen, welche Ideen für den angewandten Klimaschutz die Menschen im Landkreis haben und bietet als Beteiligungsplattform eine Online – Ideenkarte an.

Die Karte ist unter www.ideenkarte.de/landkreis-wuerzburg sowie den abgebildeten QR-Code aufrufbar. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, bis einschließlich 31.1.2026 ihre Vorschläge für Klimaschutzmaßnahmen im Landkreis Würzburg einzubringen.



Alle Ideen zum Klimaschutz willkommen

Ob Ideen zur Wärmewende, zur nachhaltigen Mobilität oder zum energetischen Sanieren: Alles was zum Klimaschutz im Landkreis Würzburg beiträgt, kann in der Karte hinterlegt werden. Auch Hinweise auf bereits bestehende Projekte sind willkommen. Außerdem können die Vorschläge anderer Nutzerinnen und Nutzer bewertet und so deren Bedeutung besser eingeordnet werden. Die eingegangenen Ideen werden ausgewertet und als Anregungen bei der Entwicklung des Klimaschutzkonzepts des Landkreises Würzburg berücksichtigt. Der Fachbereich Klimaschutz, Energiewende und Mobilität des Landratsamtes Würzburg bedankt sich bereits jetzt vielmals für die Beiträge und Impulse für den Klimaschutz im Landkreis Würzburg. Bei Fragen zur Ideenkarte steht der Klimaschutzmanager des Landkreises, Christian Graf, gerne unter klimaschutz@lra-wue.bayern.de oder 0931 8003 – 5114 zur Verfügung.



Foto: Jonas_Ullrich

Katharina Räth in Güntersleben

- Anzeige -

Landratskandidatin Katharina Räth, kam am 1. Advent auf den Günterslebener Weihnachtsmarkt. Bei mehrstimmigen Gesang zum Träumen von „Werner's Echte“ konnte Katharina Räth und unsere anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinde- und Kreistag gemeinsam in die Adventszeit einstimmen. Bei Kartoffelsuppe und Glühwein kam es mit den Gästen des Weihnachtsmarktes zu dem ein oder anderen ausführlichen Gespräch. Liebe Katharina Räth, schön dass du bei uns warst. Wir wünschen Dir für dein Vorhaben alles Gute und viel Kraft und Energie in den nächsten Wochen. Michael Jung (SPD Gü)



Obst- und Gartenbauverein
Güntersleben

Winterzeit = Ruhezeit?

Die Pflanzen im Freien stehen ohne äußerlich sichtbare Regung in einer Art Winterstarre. Die Tage sind kurz, draußen ist es oft kalt und/oder nass. Insgesamt empfinden wir diese Zeit tendenziell eher ungemütlich.

Eigentlich eine Zeit, es etwas ruhiger angehen zu lassen. Aber es ist auch eine gute Zeit, unsere Gehölze zu schneiden, wo es notwendig ist. Zwar wäre ein Schnitt in der Vegetationszeit meist besser für die Wundverheilung, aber im laublosen Zustand ist die Übersicht besser, man „verirrt“ sich nicht im Geäst größerer oder auch über längere Zeit nicht geschnittener Gehölze. Außerdem stört man im Winter keine brütenden Vögel.

Worauf es beim Gehölzschnitt ankommt, erfahren Sie beim Schnittkurs des OGV am 24.01.2026. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Lagerhaus, Dauer bis ca. 14:00 Uhr. Ob als Neuling auf diesem Gebiet oder zum Auffrischen, unsere Kreisfachberaterin Frau Tokarek wird die grundlegenden Regeln zum Gehölzschnitt demonstrieren. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos.

Nähre Auskünfte und Anmeldung bitte unter 09365/3771 oder 3233 bzw. ogv-guetersleben@gmx.de.

Für den OGV Gerhard Helgert

Sie möchten Ihre Eigentumswohnung verkaufen?



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Rottendorferstr. 15 a · 97074 Würzburg
0931 32169 - 0 · www.reinhart-immo.de



WIR SUCHEN
(auch renovierungsbedürftige)
EIGENTUMSWOHNUNGEN FÜR:

- vorgemerkte Interessenten
- Marktgerechte Verkaufs-wertschätzung garantiert!

**Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin:
0931 32169 - 0**



TSV Güntersleben

Christbaumeinsammlung
durch die Fußballabteilung des TSV



Die Abholung der Christbäume findet am Samstag, 10.01.2026 ab 8.30 Uhr bis 12:00 durch unsere Fußballabteilung (Jugend) statt. Die Bäume werden fachgerecht gehäckelt und entsorgt. Den Baum bitte sichtbar am Grundstück ablegen und das beim Kauf erworbene Band oder den Abholbeitrag in Höhe von 2,- € anhängen.

Beitragseinzug am 01.02.2026

Der Beitragseinzug der Mitgliedsbeiträge erfolgt am 01.02.2026. Wir bitten alle Mitglieder, ihre hinterlegten Kontoangaben rechtzeitig zu prüfen und sicherzustellen, dass das angegebene Konto zum Abbuchungszeitpunkt ausreichend gedeckt ist. Dies hilft, gebührenpflichtige Rücklastschriften zu vermeiden und erleichtert die Verwaltungarbeit im Verein.

Zudem bitten wir darum, bei ermäßigten Beiträgen (z. B. für Schüler, Studierende oder Auszubildende) die entsprechenden Nachweise rechtzeitig (spätestens bis 14.01.2026) vorzulegen.

Sportangebot

Mit unseren 11 Abteilungen bieten wir ein vielseitiges Sportangebot für alle Altersgruppen. Wer sich gerne sportlich betätigen möchte, findet bei uns bestimmt das passende Angebot. Ein unverbindliches „Reinschnuppern“ in die jeweilige Sportart ist jederzeit möglich. Alle Informationen zu unseren Sportangeboten finden Sie auf unserer Webseite www.tsv-guenterleben.de

In unseren beliebten Fitnesskursen, die teilweise bereits nach dem 06.01.2026 wieder starten, sind in einzelnen Kursen noch

Restplätze verfügbar. Hier unser Kursangebot: Ausdauer und Kraft Deep'Work, Balance and more, Body X Life, Fit for Life, Functional Training, Ganzkörpertraining BodyArt, Intervalltraining FunTone, Outdoorfitness, Pilates, Seniorenfit 60+, Tanzkurse, Yoga, Zumba.

Die detaillierten Informationen zu den Kursen sowie der aktuellen Anzahl freier Plätze finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite unter der Rubrik „Kurse“.

Ganz besonders möchten wir noch auf die HipHop Kurse für Kinder und Jugendliche hinweisen, die nach Fasching wieder starten, wenn genügend Anmeldungen sind.

Anfragen zu den verschiedenen Kursen können auch an kurse@tsv-guenterleben.de gerichtet werden.

Jakob-Stoll-Schule

Einladung zum Informationsabend

Liebe zukünftige 5. Klässler, sehr geehrte Eltern,
wir laden Euch und Sie hiermit ganz herzlich zu unserem
Schnuppernachmittag und **Informationsabend** ein.

Termin zum Schnuppern: 23.2.2026, 15 Uhr bis 17 Uhr
Termin Infoabend: 05.3.2026, 19 Uhr

Während Ihre Kinder beim Schnuppernachmittag unser Schulhaus erkunden, bieten wir für Sie als Eltern Schulhausführungen an.

Auf <https://www.jakob-stoll-realschule.de> erhalten Sie Einblicke in unseren Schulalltag und zahlreiche Informationen, die einen Eindruck von der Vielfalt unserer Schule vermitteln. Natürlich sind wir auch persönlich für Fragen unter der Nummer 0931/453450 (Sekretariat) für Sie erreichbar.

Wir freuen uns sehr auf Euch und Sie!

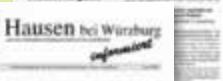
Die Schulfamilie der Jakob-Stoll-Schule

Dorf-Zeitung

Allgemeine Bekanntmachungen · Lokales Geschehen · Terminkalender · Vereine und Verbände



Mit der Dorf-Zeitung erhalten Sie ebenfalls die dargestellten gemeindlichen Mitteilungsblätter



• Mitteilungsblatt der Gemeinde Hausen bei Würzburg

• Mitteilungsblatt der Gemeinde Obergörsdorf



Adventsgeschichten in der Bücherei

Für eine Weile stand die Zeit still in unserer Bücherei. Zu unfassbar war für uns der Tod unserer Chef Barbara Seidenspinner. Das ganze Team trauert und vermisst sie sehr – sie war unser Mittelpunkt und Herz und Sachverständ der Bücherei. Aber irgendwie muss und wird es weitergehen. Zu den Öffnungszeiten sind wir auch künftig wie gewohnt für alle großen und kleinen Lesenden da.

Und im Advent gab es etwas besonderes für die Kleinsten ab 3 Jahren: Vorlesenachmittage mit Marianne Lange! Die meisten Kinder im Ort kennen sie, sie liest im Namen der Bücherei regelmäßig in den Kindergärten und in der Schule vor. An drei Adventsfreitagen eröffnete nun das Kamishibai-Theater in der Bücherei seine Pforten. Ein bis zwei Geschichten erwarteten die Kinder jedes Mal. Auf dem Weg durch die Advents- und Winterzeit trafen die Kleinen Emil, den Weihnachtswichtel, der Tieren allerlei Gutes tut und sein Zuhause bei den Menschen hat. Auch vom kleinen Stern, der etwas Besonderes sein wollte, hörten sie. Es begegnete ihnen die Weihnachtswichtel-Wunschmaschine und die kleine Weihnachtseule. Mit der Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ stimmten sich alle auf Weihnachten ein.

Über 20 Kinder lauschten jedes Mal den Geschichten und freuten sich an der passend gestalteten Mitte mit vielen Plüschtieren. Viele kleine Lichter zauberten immer eine ganz besondere Atmosphäre in die Bücherei.

Wir hoffen, alle hatten viel Freude beim Zuhören und wir danken Marianne Lange sehr für ihre liebevoll gestalteten Nachmittage.

Für das Büchereiteam Renate Schneider



Noch sind die Türen des Kamishibai-Theaters geschlossen – welche Geschichte wohl dahinter auf uns wartet?

Foto: Renate Schneider

**Faszination
die Spuren
hinterlässt.**

Anzeigen in der Dorf-Zeitung

© 09367/99114

Ein schönes Lächeln
verändert die Welt.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mo 8-12 u. 14-18 Uhr Do 8-12 u. 14-18 Uhr
Di 8-12 u. 14-19 Uhr Fr 8-13 Uhr
Mi 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Christina Stumpf
Zahnärztin
Würzburger Straße 14
97261 Güntersleben
Tel. 09365-880208



Gärtnerei KLINGER

Obst · Gemüse · Jungpflanzen
Silvia's Hofladen



*Qualität & Frische
aus Ihrer Gärtnerei!*

Vorwiegend aus eigenem Anbau sowie aus der Region

- Beet- und Balkonpflanzen ■ Obst und Gemüse
- Salat- und Gemüsejungpflanzen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Würzburger Str. 90 | 97209 Veitshöchheim | Tel. 09 31 / 9 22 03

www.gaertnerieklingershl.de

Individuelle Beratung, Gestaltung und Ausführung:

Malerarbeiten

Trockenbau

Vollwärmeschutz

Fassadenrenovierung

Verputzer-Arbeiten



**Herbert Joßberger
GmbH & Co. KG**

Bachweg 20 · 97261 Güntersleben

Tel. 09365-5253 · mobil 0170-3549196

www.jossberger-kg.de

Generalversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr Güntersleben

Am 13. Dezember 2025 fanden sich über 64 Feuerwehrmitglieder, Vertreter des Gemeinderats, der 1. Bürgermeister Michael Freudenberg sowie Kreisbrandmeister Christian Kordmann von der Landkreisführung zur Generalversammlung im Schulungsraum des Feuerwehrhauses ein. Vorstand Matthias Kuhn und Kommandant Stefan Hartmann blickten auf das abgelaufene Jahr zurück. Auf Seite des Feuerwehrvereins mit seinen 181 Mitgliedern gab es wieder die traditionellen Veranstaltungen mit dem Jahrtag und dem Faschingskehraus am Faschingsdienstag. Im August konnte man das 45. Straßenweinfest dank tatkräftiger Hilfe sämtlicher Mitglieder erfolgreich bewältigen. Beim Maternus-Fest nahm am Samstag eine Gruppe am sportlichen Zehnkampf teil und am Sonntag wurde auch die Kirchenparade und der Festgottesdienst begleitet. Während des Jahres beteiligte sich die Wehr bei mehreren Veranstaltungen am Vereinsleben im Ort und man besuchte die Feste der Feuerwehren Gänheim, Opferbaum, Veitshöchheim, Maidbronn und Aschfeld. Im Oktober bedankte sich die Vorstandschaft mit einem Helferessen für die Unterstützung bei den Veranstaltungen. Die 68 Aktiven Feuerwehrleute hatten insgesamt 151 Einsätze zu bewältigen. Darunter waren sieben Brandeinsätze, 37 technische Hilfeleistungen und 107 First Responder Einsätze. Neben den monatlichen Gruppenübungen trafen sich zusätzlich die Atemschutzgeräteträger, die Maschinisten, die First

Responder, die Gruppe Absturzsicherung und die Gruppe Warnzug zu Übungen.

Darüber hinaus gab es für die Aktiven weitere Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf Landkreisebene. Besondere Schwerpunkte während des Jahres lagen in der Ausbildung bei der Bekämpfung von Vegetationsbränden und der Warnung der Bevölkerung etwa bei größeren Schadenslagen oder längeren Stromausfällen. Dazu fand im November auch erstmals eine Alarmübung mit einem angenommenen größeren Blackout in Güntersleben statt.

Erfreuliche Entwicklungen gibt es bei der Jugendarbeit zu berichten. Die Jugendfeuerwehr ist im Lauf des Jahres von 14 auf Rekordverdächtige 19 Mitglieder angewachsen und es gibt aktuell weitere Anfragen. Neben 22 Übungen meisterten 12 Jugendliche erfolgreich die Bayerische Jugendleistungsprüfung und den Wissenstest. Im September kam die befreundete Jugendfeuerwehr aus Weßling für ein Wochenende zu Besuch nach Güntersleben. Jugendwart Daniel Schönitz hat seinen Posten aus beruflichen Gründen an Johannes Busch abgegeben.

Bürgermeister Michael Freudenberg überbrachte die Grüße der Gemeinde. Die heutige Zeit bringt immer mehr Herausforderungen mit sich und erfordert neben einer guten Ausrüstung auch eine stetige Aus- und Weiterbildung der Aktiven. Die Gemeinde mit Verwaltung und Gemeinderat steht ►

Großzügige Weihnachtsspenden für die Feuerwehr Güntersleben

- Anzeige -

Die Feuerwehr Güntersleben bedankt sich für zwei großzügige Spenden:

- Claus Weißenberger von der Firma City Talk spendete eine Schleifkorbtage im Wert von ca. 1200 €. Diese ist ein Rettungsmittel der Feuerwehr und wird eingesetzt, wenn verletzte Personen aus schwer zugänglichen Bereichen gerettet werden müssen. Mithilfe stabiler Gurte wird der Patient sicher fixiert, während Tragegriffe und Anschlagpunkte den Transport per Hand, mit Seilen, per Kran

bzw. Drehleiter ermöglichen. Durch ihre robuste Bauweise eignet sich die Schleifkorbtage sowohl für horizontale als auch für vertikale Rettungseinsätze.

Da wir bereits in der Vergangenheit mehrfach die Trage aus umliegenden Gemeinden nachfordern mussten, sind wir froh, jetzt selbst damit ausgerüstet zu sein.

- Kurz vor Weihnachten überraschte uns noch Marco Sauer von SE-Metallbau mit einer Spende von 1000 €. Anstatt Weihnachtsgeschenke hat sich der Geschäftsführer dafür entschlossen örtliche Vereine, bzw. in unserem Fall, die Feuerwehr zu unterstützen. Er überreichte den Betrag, zusammen mit seinem Kollegen Marcus Eckl, den beiden Kommandanten und Vorstände.

Das Geld wird für Ausstattung eingesetzt, bzw. für noch offene Sanierung im Feuerwehrhaus. Jasmin Flügge



Fotos: Flügge Tobias





► hinter der Feuerwehr. Durch eine gute Kommunikation untereinander finden sich auch immer gemeinsame Lösungen. Er lobte die Feuerwehranwärter und die Arbeit der Jugendfeuerwehr. Es ist ein starkes Signal, wenn sich gerade mit Hinblick auf die aktuelle Diskussion um die Wiedereinführung der Wehrpflicht oder eines Dienstes für die Allgemeinheit so viele Jugendliche für ein Ehrenamt und damit für die Gesellschaft engagieren. Der Bürgermeister dankte allen Mitgliedern und der Feuerwehrführung für die Zusammenarbeit und die erbrachten Leistungen im abgelaufenen Jahr.

Kreisbrandmeister Christian Kordmann überbrachte die Grüße der Landkreisführung. Er dankte Feuerwehr und Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und stellte fest, dass die FF Güntersleben in allen Altersklassen gut aufgestellt ist. Auf Landkreisebene kann man sich auf die Wehr verlassen. In der Versammlung wurden Jonas Reißer, Emil Kunz, Jonas Rothemel, Nele Heller und Ben Weißenberger in die Jugendfeuerwehr sowie Michael Karl als förderndes Mitglied aufgenommen.

Georg Amend wurde aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Dort war er auch längere Zeit als Gerätewart tätig. Als Dank für seinen über 40-jährigen Dienst wurde ihm ein Präsent überreicht.

Die beiden Gerätewarte Sebastian Heller und Matthias Ebert wurden von ihren Posten als Gerätewarte verabschiedet. Dem aktiven Dienst bleiben sie weiterhin treu. Beide haben die Aufgabe über 25 Jahre übernommen und den Posten an ihre Nachfolger Fabian Werner und Mark Sebold übergeben. Hermann Stieber wird zum Ehrenmitglied ernannt. In seiner Aktiven Dienstzeit war er lange Zeit Gruppenführer und zweiter Kommandant. Aktuell übernimmt er mit Norbert Gorschup die Brandschutzerziehung an den Kindergärten. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, allen Familien und Freunden der Feuerwehr für die Unterstützung in jeder Art und Weise.

Ohne den Rückhalt und das Engagement wären die Veranstaltungen und der Übungs- und Einsatzdienst nicht in diesem Rahmen durchführbar.

Wir wünschen einen guten Start ins Neue Jahr 2026.



Die Kommandanten und Vorstände mit den neu aufgenommenen und verabschiedeten Mitgliedern.
Foto: Daniel Streit



Tagespflege Güntersleben ...Gemeinsam statt einsam!

Wussten Sie schon, dass die Pflegekasse bereits ab Pflegegrad 2 für mindestens **4 Besuchstage** monatlich die Pflegekosten übernimmt?!

Ihr Anspruch auf das **Pflegegeld** und die ambulanten Leistungen bleibt davon **unberührt**.

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich Telefon 09365 881162.



St. Gregor | Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim | info@sankt-gregor.de



Ihr Team in Rimpar für Hörsystemanpassung
in der einzigartigen HD-Qualität

www.huth-dickert.de

Das Leben wieder in erleben.
HD Qualität

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN



Rimpar
Kirchenstraße 1
Tel. 09365 / 897404

Weitere Filialen:
WÜ-Stadtmitte | Höchberg
WÜ-Heuchelhof | Ochsenfurt | Gerolzhofen
seit über 30 Jahren

kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de



Dorf-Zeitung
immer gut informiert

0 09367/99 114
info@dorf-zeitung.de





Foto: Heike Grunow

Der Esslinger Mittelalter- und Weihnachtsmarkt ist ein besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit, zu dessen Besuch der AWO-Ortsverein am vierten Adventswochenende eingeladen hatte.

Inmitten der festlich geschmückten Altstadt bietet der Markt alles, was das Herz begehrte. Mit seinen 180 Ständen und seinen vielen kulturellen Programmpunkten begeistert er seine Besucher. Einen angebotenen Höhepunkt konnten wir genießen: Es war die 12-köpfige Gruppe Saboi aus Frankreich, die mit ihren archaischen Klängen die Besucher in eine längst vergangene Zeit entführte. Mit historischen Instrumenten und mystischen Melodien schafften sie eine urtümliche Atmosphäre. Aber auch das mittelalterliche Markttreiben mit Gauklern, Handwerkern und Musik vor historischer Fachwerkskulisse bildet den Kern der Weihnachtsstadt.

Der Esslinger Weihnachtsmarkt ist ein Erlebnis und bietet die Gelegenheit, sich in weihnachtliche Stimmung zu versetzen. Alle unsere Mitreisenden waren begeistert von diesem Tagesausflug.

Für das AWO-Team Erika Schnok



Foto: Erika Schnok

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Güntersleben e.V.

Handarbeitsgruppe der AWO

überreicht das 1300ste Mützchen

Die Handarbeitsgruppe der AWO Güntersleben strickt seit nunmehr zwei Jahren mit großem Engagement Mützchen für Neugeborene. Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Handarbeitsgruppe konnten wir weitere Mützchen und Söckchen an die Kinderkrankenschwester Tina Schätzlein der KMW Missioklinik in Würzburg überreichen.

Hiermit hat der Handarbeitskreis mit Unterstützung aus Gramschatz, Marktsteft und Margetshöchheim bis jetzt 1300 Mützchen, 380 Paar Söckchen und 45 Patchwork-Deckchen gefertigt.

Herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Helfer, die mit ihrem Engagement und ihrer Spende von Wolle einen wertvollen Beitrag leisten um den Kindern Wärme und Geborgenheit zu vermitteln. Spenden zum weiteren Kauf von Wolle werden gerne entgegengenommen.

Selbstverständlich können sich strickbegeisterte Menschen unserer Gruppe anschließen – aber auch Anfängerinnen und Anfänger sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns jeden Mittwoch im AWO-Heim in Güntersleben von 19.00 bis 21.00 Uhr.

Bei Interesse kontaktieren Sie Erika Schnok, Telefon 0152 0718 0254. Vielen Dank. Für das AWO-Team Erika Schnok



Foto: Heike Grunow



Ortsverein Gütersleben e.V.

AWO Kaffee-Treff der AWO Gütersleben wird eingestellt

Zu wenig Besucherinnen und Besucher

Der beliebte Kaffee-Treff für Jung und Alt der Arbeiterwohlfahrt Gütersleben wird ab Januar 2026 nicht mehr stattfinden. Damit endet ein Angebot, das viele Jahre lang als offener Begegnungsort für Menschen jeden Alters gedacht war – jedoch zuletzt kaum noch angenommen wurde.

Trotz verschiedener Bemühungen der AWO, den Treff attraktiv und erreichbar zu gestalten, blieben die Besucherzahlen über längere Zeit sehr gering. Selbst das zusätzlich eingerichtete Sammeltaxi-Angebot, welches den Zugang erleichtern sollte, führte nicht zu einer spürbaren Belebung des Nachmittagsangebots.

Die Verantwortlichen der AWO zeigen sich enttäuscht über die geringe Resonanz, betonen jedoch, dass die Entscheidung

unausweichlich geworden sei. Veranstaltungen mit lediglich vereinzelten Gästen seien weder organisatorisch sinnvoll noch für die Teilnehmenden besonders ansprechend. Gleichzeitig lässt die AWO offen, künftig neue Formate oder alternative Angebote zu entwickeln, die besser den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger entsprechen. Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung seien jederzeit willkommen. Mit dem Ende des Kaffee-Treffs verliert Gütersleben einen langjährigen sozialen Begegnungspunkt – doch die Hoffnung bleibt, dass neue Gemeinschaftsaktionen entstehen können, die wieder mehr Menschen zusammenbringen.

Für den AWO-Ortsverein Gütersleben
Martina Werner, Schriftführerin

Stadt. Wirtschaftsschule WÜ.

– Die Schule mit dem Plus
Pestalozzistr 2, Würzburg

Infoabend & Tag der offenen Schultüren

Würzburg Der Infoabend findet am **Mittwoch, 4.2.2026** um 19:00 Uhr statt.

Der Tag der offenen Schultüren ist für **Samstag, 14.3.2026** (10.00–13.00 Uhr) geplant.

Für eine persönliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontaktmöglichkeiten:
wirtschaftsschule.dv-schulen.de
wirtschaftsschule@dv-schulen.de
Telefon: 0931 2004711
Wir freuen uns auf Sie!

Übertritt Maria-Wardrealschule

Telefon 0931 3559426, sekretariat@mws-wuerzburg.de

Tag der offenen Tür am Sa., 7.2.2026, 10–14 Uhr

- 10.00 Uhr und 12.00 Uhr: Infovortrag der Schulleitung
- 10.30 Uhr und 12.30 Uhr: Schülerinnen stellen ihre Schule vor
- Hausführungen

Informationsabend am Mi., 25.2.2026 19 Uhr
• ab 18.00 Uhr Hausführungen mit Voranmeldung

Wir laden Sie und euch Viert- und Fünfklässlerinnen herzlich zu einem persönlichen Kennenlernen ein.

Gerne bieten wir Ihnen auch individuelle Führungen an.

„Ich habe die Zukunft im Blick –

**für unseren Landkreis
und seine 52 Gemeinden.**

**Nur gemeinsam können wir
unsere Ziele erreichen.**

**Unser Landkreis ist lebenswert
und damit das auch so bleibt,
möchte ich mich vor allem
für folgende Bereiche einsetzen:**

**Finanzen sichern, Digitalisierung
vorantreiben und
das Ehrenamt als Rückgrat
unserer Gesellschaft stärken!“**



Maximilian Wilhelm

- 30 JAHRE
- WOHNHAFT IN WALDBRUNN
- BANKKAUFMANN IM GEWERBLICHEN SEKTOR
- GEMEINDERAT IN WALDBRUNN
- JUGENDBEAUFTRAGTER DER UWG-FW LANDKREIS WÜRZBURG
- VORSTAND IM MUSIKVEREIN WALDBRUNN
- MITGLIED DER VORSTANDSCHAFT IM WALDBRUNNER CARNEVAL-CLUB



**IHR LANDRAT
FÜR DEN LANDKREIS WÜRZBURG**



Jahresbericht 2025

Auch das Jahr 2025 war geprägt durch Krisen, Kriege und wirtschaftliche Turbulenzen. Dies zeigte sich auch in unserer inhaltlichen und wirtschaftlichen Arbeit. Dank des Engagements der Ehrenamtlichen konnten wir mehrere Veranstaltungen mit Erfolg durchführen.

Veranstaltungen

Der Höhepunkt des Vorjahrs, unsere Ausstellung „Güntersleben wird fair“ fand 2025 eine Fortsetzung. Der Fair-Trade Landkreis Würzburg stellte unser Projekt für mehrere Wochen im Landratsamt aus. Mit einer gelungenen Vernissage und entsprechender Pressearbeit wurden die Besucher des Landratsamtes auf die Ausstellung aufmerksam gemacht. Rundbriefe des Eine-Welt-Netzwerkes Bayern machten viele Akteure in ganz Bayern auf diese Aktion aufmerksam und wir erhielten positive Rückmeldungen.

„Regional & Fair“ wurde auch in diesem Jahr zu einem Erfolg. Bei sonnigem Wetter konnten wir wieder viele Besucher in der Heckenwirtschaft Will begrüßen.

Unser „Fairer Brunch“ an Erntedank ist immer wieder ein Anziehungspunkt und war mit den vielen leckeren Speisen ein Genuss. Dabei wurde den Gästen auch bewusst, wie wohlschmeckend Gerichte mit fair gehandelten Zutaten sind.

Im November konnten wir in der Pfarrkirche den Weltmusikchor aus Würzburg begrüßen und mit den Spenden (1200 €) das Nigériaprojekt unterstützen.

Aktionen

Das Jahr wurde mit der schon seit Jahren laufenden „Bananaaktion“ begonnen, die gemeinsam von der Fair-Trade-Schule Güntersleben und dem Weltladen durchgeführt wird. Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Schule konnten wir eine „Fairtrade-Schokolade-Güntersleben“ kreieren. Schulkinder haben die Bilder gemalt, mit denen unsere Graphikerin Petra ein gelungenes Cover gestaltete.

Obwohl viele Menschen unsere Petition zum Erhalt des Lieferkettengesetzes unterschrieben haben, verhinderte die EVP (Europäische Volkspartei) zusammen mit rechtsextremen Parteien im Europaparlament, dass im Welthandel Menschenrechte und Fairness vorangestellt werden sollten.

Unsere Kooperationen

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Kontakte zu Gremien und Organisationen, die die Eine-Welt-Arbeit unterstützen und mittragen. Der Vorsitzende Werner Stumpf nahm an Sitzungen der Steuerungsgruppen in der Gemeinde und im

Wir wünschen
unseren Lesern und Kunden
einen schwungvollen Start
ins neue Jahr 2026!

Ihr Team der Dorf-Zeitung

Landkreis Würzburg teil. Dazu kamen regelmäßige Beteiligung an den Treffen der Mainfränkischen Weltläden und an den Veranstaltungen des Eine-Welt-Netzwerkes Bayern. Ein gelungenes Beispiel für Kooperation war die Beteiligung unserer Nachbargemeinden Rimpar, Retzstadt und Veitschheim zusammen mit uns bei dem Fairen Frühstück an einem besonderen Ort.

Wir in der Öffentlichkeit

Auch in diesem Jahr berichteten wir regelmäßig in der Dorf-Zeitung über den Fairen Handel und informierten in der Mainpost über aktuelle Ereignisse. Dazu kamen unsere Beiträge auf Instagramm, auf unserer Website und auf Heimatinfo.

Auch im Jahr 2026 wollen wir unsere Arbeit für den Fairen Handel fortsetzen. Wir wünschen allen Beteiligten, Helfern, Freunden, Förderern und Besuchern im Laden und bei unseren Veranstaltungen ein gutes, friedliches neues Jahr.

das Weltladen-Team

Freundschaftsangebot im Januar:

10 % Rabatt auf Lebenswurst

ausgewählte Kunstgewerbeartikel sind um 50 % reduziert

Öffnungszeiten: Dienstag, 15.00 bis 18.00 Uhr; Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr; Freitag, 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr; Samstag, 9.30 bis 12.30 Uhr

Im November konnten wir in der Pfarrkirche den Weltmusikchor aus Würzburg begrüßen und mit den Spenden

Juhu, alle haben es geschafft und dazu drei Super-Ergebnisse!

Herzlichen Glückwunsch zum Juniorabzeichen

Alle Teilnehmer aus der letzten Bläserklasse wollten es wissen und bereiteten sich am Ende des zweijährigen Bläserklassenkurses auf die Juniorprüfung vor. Neben dem täglichen Schulstress galt es, zusätzlich Musiktheorie zu lernen, sowie auf dem Instrument zu üben, zu üben und nochmals zu üben, denn es musste eine theoretische und eine praktische Prüfung abgelegt werden. Aber die Mühe hat sich gelohnt: Alle Jung-Musikerinnen und Jung-Musiker konnten mit guten Ergebnissen ihr Juniorenabzeichen in Empfang nehmen. Ganz besonders stolz durften drei Mädels auf ihre Traumnote 1,0 sein. Herzlichen Glückwunsch allen Prüflingen für euren Erfolg!



Von links nach rechts: Elena Keller, Emilia Gold, Luisa Hemm
Foto: Lukas Vetter



Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzzinnung

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Ihr Handwerksbetrieb
für Insekten- und Sonnenschutz
in Veitshöchheim**



PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net



Zu verkaufen



Apple iMac 27 Zoll
4,2 Ghz Intel i7 Quadcore
40 GB RAM, 1 TB ssd,
2017, VB 450,- Euro
Telefon 09367/99114

Gesucht

Ich suche in Güntersleben
oder Rimpar

2- bis 3-Zi.-Wohnung

nur mit Einzelgarage und
zusätzlichem Stellplatz
beides knapp 6 m. Oder
Nebengebäude, wenn
keine Stellmöglichkeiten
vorhanden sind. Bitte nur
mit integrierter Küche.
Telefon 0176/82270243

Suche Mercedes, BMW, Audi o. andere, auch

ältere Modelle. Mängel u.
Kilometer spielen keine
Rolle. Alles anbieten.

Tel. 0176/22051453, auch So.

Suche Nikon CoolScan 5000 Diascanner

Angebote an
Telefon 09367/99114
oder scan@mib-s.de

Stellenmarkt

JETZT BEWERBEN!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

EDEKA
Beck
Würzburger Str. 52-54
97261 Güntersleben

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7 - 20 Uhr und Sa: 7 - 18 Uhr

Telefon EDEKA: 09365/8971900

BECK
BÄCKEREI
SEIT 1907

Telefon Bäckerei: 09365/89719033

Du suchst einen Beruf mit Zukunft?

Beruf

Hörakustiker/in

Dauer der Ausbildung

3 Jahre :)

Dein Schulabschluss

Mittlerer Schulabschluss
oder Abi

Aufstiegschancen

Geselle, Meister,
Bachelorstudium,
Masterstudium

Das bieten wir:

- + Freude an der Arbeit
- + zukunftsicherer Job
- + nette Kollegen - innen

Art der Ausbildung

Duale Ausbildung
im Betrieb und mit
Blockunterricht in
der Akademie für
Hörakustik in Lübeck

Nützliche Stärken

- + technisches Verständnis
- + Einfühlungsvermögen
- + Freude an Teamarbeit
- + Spaß am Kontakt
mit Kunden

- + Arbeiten in
multikulturellem Team
- + Aufstiegschancen

Ausbildungsbeginn oder Praktikum jederzeit möglich!

Hörgeräte Jopp & Gerber

Ihr Fachgeschäft für gutes Hören

Einfach bewerben unter

www.jopp-gerber.de/auszubildende-gesucht
oder eine E-Mail an: info@jopp-gerber.de

Schon Danke gesagt...?
Familien- und private Kleinanzeigen
in der **Dorf-Zeitung**
Per E-Mail an: info@dorf-zeitung.de

...günstiger
als
gedacht!



VERANSTALTUNGS-KALENDER

Stand:
02.01.26

Januar

- 02.01. Kolping spielt – KFG – Kolpinghaus
- 03.01. AWO- Frühstück – AWO – AWO-Heim
- 06.01. Aussendung der Sternsinger – Pfarrgem. – Kirche
- 07.01. Senioren-Spielenachmittag – KFG – Kolpinghaus
- 10.01. Jahrtag – FFW – Feuerwehrhaus
- 10.01. Christbaum – Sammelaktion – TSV – Güntersleben
- 11.01. Neujahrsempfang – Gemeinde – Festhalle
- 16.01. Aufbau Hallendeko – Vereinsring, alle Vereine – Festhalle
- 17.01. Auftakt-Wahlveranstaltung – SPD – Festhalle
- 21.01. Veteranen-Stammtisch – Veteranen – Gasthof Altenb.
- 24.01. Schnittkurs Obst- u. Ziergehölze – OGV – Lagerhaus/ Garten
- 24.01. Blütenball – KFG – Festhalle
- 27.01. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
- 31.01. Bunter Abend – EHV – Festhalle

Februar

- 01.02. Kinderfasching – KFG – Kolpinghaus
- 04.02. Senioren-Spielenachmittag – KFG – Kolpinghaus
- 06.02. Kolping spielt – KFG – Kolpinghaus
- 07.02. Jugendfußballturnier – TSV – Sporthalle
- 08.02. Jugendfußballturnier – TSV – Sporthalle
- 12.02. Weiberfasching – KFG – Kolpinghaus
- 13.02. Valentinstags-Segnungs-GD – Pfarrgemeinde – Kirche
- 14.02. Nacht der Nächte – TSV – Festhalle
- 16.02. Rosenmontagsparty – TSV – Festhalle
- 17.02. 50. Faschingszug – Vereinsring, alle Vereine – Dorf + Festhalle
- 17.02. Faschingskehraus – FFW – Feuerwehrhaus
- 18.02. Aschermittwoch, Gottesdienst – Pfarrgem. – Kirche

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise auf der Homepage der Gemeinde Güntersleben sowie der Güntersleben-App auf Ihrem Smartphone.

Diese Terminliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wurde gemeinsam mit allen Vorständen von Vereinen und Organisationen aus Güntersleben ausgearbeitet und fand bei der Vereinsringssitzung den Zuspruch aller Beteiligten. Sollten Sie Termine hinzufügen oder streichen wollen, bitte rechtzeitig einen schriftlichen Hinweis an die Mailadresse: h.kilian@web.de. Vielen Dank!

- 20.02. Abbau Hallendeko – Vereinsring, alle Vereine – Festhalle
- 24.02. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
- 27.02. Firmung – Pfarrgemeinde – Kirche

März

- 04.03. Senioren-Spielenachmittag – KFG – Kolpinghaus
- 06.03. Kolping spielt – KFG – Kolpinghaus
- 07.03. Ausflug Trampolinhalde – KFG – Treffpunkt Kolpinghaus
- 08.03. Kommunalwahl Bayern – Gemeinde – Wahl-Lokale
- 09.03. Mitgliederversammlung – MV – Alternberg
- 13.03. Generalversammlung – SGG – Schützenhaus
- 13.03. Kleidermarkt, Annahme u. Verkauf – KFG – Festhalle
- 14.03. Kleidermarkt, Verkauf u. Rückgabe – KFG – Festhalle
- 14.03. Schafkopfturnier – NBF – Vereinsheim Naturisten
- 15.03. Musikcafe – MV – Festhalle
- 16.03. Mitgliederversammlung – OGV – Gasthof Altenberg
- 17.03. Treffpunkt Gesundheit, Alltagsthemen u. Vorsorge – AWO & VdK – AWO-Heim
- 18.03. Veteranen-Stammtisch – Veteranen – Gasthof Altenb.
- 20.03. Mitgliederversammlung – Harambee – Lagerhaus
- 20.03. Jugendversammlung – KFG – Kolpinghaus
- 20.03. 20.-22.03. Familien-Wochenende – KFG – Volkersberg
- 21.03. Altkleider- u. Altpapiersammlung – KFG – Güntersl.
- 22.03. ggf. Stichwahl Kommunalwahl Bayern – Gemeinde – Wahl-Lokale
- 27.03. Ostermarkt (Aufbau) – SPD – Festhalle
- 28.03. Ostermarkt – SPD – Festhalle
- 29.03. Ostermarkt – SPD – Festhalle
- 29.03. Palm-Prozession – Pfarrgem. – Hunnenbrunnen/Kirche
- 31.03. Feuerwehrstammtisch – FFW – Feuerwehrhaus
- 31.03. Pascha Mahl – Pfarrgemeinde – Kolpinghaus

Warum sich die Umstellung auf Öko-Landbau lohnt: Bio-Betriebe berichten aus der Praxis

Würzburg Nach dem Boom während der Corona-Pandemie erlebte der Bio-Markt eine Phase mit enormen Herausforderungen, in der sich nur wenige landwirtschaftliche Betriebe für eine Umstellung auf ökologischen Anbau interessierten. Inzwischen steigt die Nachfrage wieder spürbar an: Der deutsche Bio-Markt geht 2025 in eine deutliche Wachstumsphase. Warum sich die Umstellung auf ökologischen Landbau lohnt, zeigen die unterfränkischen Öko-Modellregionen in themenspezifischen Online-Veranstaltungen. Landwirtinnen und Landwirte berichten dabei von ihren Umstellungsprozessen, geben Einblicke in ihre Erfahrungen und erläutern, welche Chancen ihnen der Öko-Landbau eröffnet hat.

Unterfranken braucht mehr Bio-Betriebe

Die Online-Seminare finden an vier Abenden von 18:30 bis 20 Uhr statt und beleuchten unterschiedliche Bereiche der Landwirtschaft. Zum Auftakt am Montag, 23. Februar 2026, steht der Bio-Weinbau im Mittelpunkt. Am Montag, 2. März 2026, folgt ein Seminar zur ökologischen Tierhaltung. Am Montag, 9. März 2026, berichten Bio-Betriebe mit Tierhaltung von ihren praktischen Erfahrungen. Den Abschluss bildet am Montag, 16. März 2026, ein Abend zur Bio-Imkerei. Dabei erhalten die Teilnehmenden an jedem Termin grundlegende

Informationen zur ökologischen Wirtschaftsweise, zur Öko-Verordnung, zu Marktpotenzialen sowie zur Planung des Umstellungsprozesses.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle, die über eine Umstellung zum Öko-Landbau nachdenken oder einfach mehr über Bio wissen wollen. Es wird um Anmeldung gebeten. Mehr Informationen sind auf den Webseiten der unterfränkischen Öko-Modellregionen Aschaffenburg, Oberes Werntal, Rhön-Grabfeld und stadt.land.wü. unter www.oekomodellregionen.bayern in der Rubrik „Regionen“ zu finden.

- **Online-Seminar: Umstellung auf Öko-Landbau (Weinbau)**
23. Februar 2026, 18:30 bis 20 Uhr,
Anmeldung: <https://eveeno.com/183647093>
- **Online-Seminar: Umstellung auf Öko-Landbau (Ackerbau)**
2. März 2026, 18:30 bis 20 Uhr,
Anmeldung: <https://eveeno.com/446499525>
- **Online-Seminar: Umstellung auf Öko-Landbau (Tierhaltung)**
9. März 2026, 18:30 bis 20 Uhr,
Anmeldung: <https://eveeno.com/505916765>
- **Online-Seminar: Umstellung auf Öko-Landbau (Imkerei)**
16. März 2026, 18:30 bis 20 Uhr,
Anmeldung: <https://eveeno.com/350525994>



**SERVICE FÜR IHREN
GARTEN**

- Neugestaltung & Pflege
- Pflasterarbeiten
- 0931 386 58 770
- vinzenz-wuerzburg.de

VINZENS

**INKLUSIONSBETRIEB
VINZENZ GALA BAU**

Jetzt bewerben!

Kaffeetechnik Götz
www.kaffeetechnik-goetz.de

Click Click Coffee
NIVONA

Die neue Art des Kaffeemachens

Service den man schmeckt

- Neu und Gebrauchtgeräte
- Reparatur und Service vieler Marken
- Zubehör und Pflegeprodukte
- Erlesene Kaffeesorten

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
9.00 - 18.00 Uhr

Fahrentalstr.33 97261 Güntersleben
Tel.: 09365 / 8970841
info@kaffeetechnik-goetz.de

ENGEL&VÖLKERS

Was ist Ihre Immobilie wert?

Wer den aktuellen Wert seiner Immobilie kennt, hat eine verlässliche Grundlage für die Zukunftsplanung.

Mit unserer Onlinebewertung erhalten Sie in wenigen Minuten eine unverbindliche Marktpreiseinschätzung für Ihre Immobilie.

Oder vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin - persönlich bei uns vor Ort.

Wir freuen uns auf Sie!

Engel & Völkers Würzburg

Immobilienmakler | Fuderer Real Estate GmbH
Lizenziertes Partner der Engel & Völkers Residential GmbH

Sandra Fuderer
Gesellschafterin
+49 (0)931 99 17 500
Wuerzburg@engelvoelkers.com

**Smart Project[©]
Elektrotechnik**

Die Smarthome Profis!

Arbeit mit Qualität erleben

www.smart-project-knx.de
Tel.: 09722 / 91 70 88 7
Stefan Weisenberger
Wiesenloch 8 - 97440 Eßleben

ANDRE ZIEGLER individuell. stilvoll. modern.

IHR FACHBETRIEB FÜR FLIESENARBEITEN

- Fliesen | Mosaik | Natursteinarbeiten
- XXL-Format Verlegungen
- Estricharbeiten | Fließestriche
- Industrie - Beschichtungen
- Terrassen | Balkone
- Sanierungsarbeiten aus einer Hand

Tel.: +49 160 2704952 Mail: mail@fliesen-andreziegler.de Standort: Thüngersheim



kleine, fränkische Feier

13. JANUAR - 8. FEBRUAR 2026
GÜNTERSLEBEN

Di - Fr 17 - 21 Uhr
So 16 - 21 Uhr

Freitag, 30.01.2026 geschlossen
um Reservierung wird gebeten, limitierte Plätze

Weinhaus am Franken
Fahnenstraße 11, 97261 Güntersleben | info@weinhaus-am-franken.de

DB computing & communication

Inhaber: Detlef Blatterspiel

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Computer
(Verkauf, Instandsetzung, Störungsbehebung)
- Telekommunikationsanlagen
- Netzwerkbetreuung
- Systembetreuung

- Datenrettung
- PC-Notdienst
- Website*



Benzstraße 4 | 97209 Veitshöchheim | Tel.: (0931) 40 44 070
Werkstatt: (0931) 40 40 97 30 | mail@db-computing.de | www.db-computing.de



- Außenputz
- Innenputz
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Malerarbeiten
- Renovierungen

Ringstraße 22 ■ 97261 Güntersleben
① (0171) 27 19 576 ■ klaus.kneitz@t-online.de

WVV-Bürgerbeteiligung 3.0

Ihre Investition in die Zukunft! Fördern Sie jetzt den Umbau des Umspannwerks Dürrbachau und profitieren Sie von attraktiven Zinsen.

- Anlageobjekt: Umspannwerk Dürrbachau
- Anlageform: Genussrechte
- Anlagesumme: 500 - 25.000 €
- Mindestlaufzeit: 5 Jahre
- **Attraktive Verzinsung: 3,75 % p.a. für WVV Energie-kundinnen und -kunden;** 3,25 % p.a. für sonstige Bürger/innen

Hinweis nach § 12 Abs. 2 & 3 Vermögensanlagengesetz:

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

Registrieren Sie sich jetzt ganz einfach online und legen Sie Ihr Geld zu attraktiven Zinsen an:

www.de/buergerbeteiligung



WVV
ENERGIE

100% WÜRZBURG.

WVV Energie-kunden/innen erhalten 3,75% Zinsen p.a.

